



Jahresbericht 2016 / 17

des TSV Adendorf von 1923 e.V.
zur Mitgliederversammlung am 30. November 2017

Inhaltsverzeichnis

1	Grußwort des Vorsitzendes	4
2	Rechnungslegung für das Geschäftsjahr 2016	5
2.1	Vermögen / Verbindlichkeiten zum 31.12.2016	5
2.2	Ergebnisrechnung 2016	6
2.2.1	Erträge und Aufwendungen	6
2.2.2	Kostenstellenrechnung	7
2.3	Mitgliederentwicklung 2016	8
3	Berichte aus dem Vorstand	9
3.1	Entwicklung des Vereins / der Vereinskultur	9
3.1.1	Neuer Vorstand in 2017	9
3.1.2	Entwicklung des Vereins in 2017	10
3.2	Spiel – und Sportbetrieb	11
3.3	Gebäude und Anlagen	12
3.4	Sportliche Entwicklung	13
3.5	Jugendarbeit	13
3.6	Seniorenarbeit und besondere Aufgaben	14
3.7	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	15
3.8	Frauenangelegenheiten und Veranstaltungen	16
3.8.1	Frauenangelegenheiten	16
3.8.2	Veranstaltungen	16
3.9	Behindertensport	18
4	Berichte aus den Abteilungen	19
4.1	Badminton	19
4.1.1	Erwachsenenbereich	19
4.1.2	Kinder- und Jugendbereich	19
4.2	Fußball	22
4.2.1	Gesamtüberblick	22
4.2.2	Zusammenarbeit mit Schulen und Kindergärten	23
4.2.3	Flüchtlinge im Fußball	23
4.2.4	Schiedsrichterbereich	24
4.2.5	Herrenbereich	24
4.2.6	Kinder- und Jugendbereich	25
4.3	Freizeitgruppe	27
4.4	Handball	28
4.5	Jonglage	29
4.6	Ju Jutsu	30
4.7	Kegeln	31
4.8	Kindertanz	31
4.9	Leichtathletik	32
4.9.1	Leichtathletik Highlights in 2017	32
4.9.2	Allgemeines aus der Leichtathletik	33
4.9.3	Sportliche Erfolge der Leichtathletik	35
4.10	Schwimmen	36
4.10.1	Wettkämpfe	36
4.10.2	Ausblick für das nächste Jahr:	37
4.11	Tanzen	37
4.11.1	Tanzaktivitäten und Übungsbedingungen	37
4.11.2	Internetauftritt	37
4.11.3	Sonstige Aktivitäten	38
4.11.4	Kassenführung	38
4.11.5	Abschließendes	38
4.12	Tauchen	38
4.13	Tennis	39
4.13.1	Kinder- und Jugendbereich	39
4.13.2	Damen- und Herrenbereich / Senioren	39
4.13.3	Veranstaltungen	39

4.13.4 Anlage	40
4.14 Tischtennis	40
4.14.1 Kinder- und Jugendbereich	40
4.14.2 Damen- und Herrenbereich	40
4.15 Turnen / Gymnastik	41
4.16 Volleyball	42
4.16.1 Ligabetrieb	42
4.16.2 Hobbyvolleyball beim TSV Adendorf	43

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Vermögen zum 31. Dezember 2016	5
Abbildung 2: Eigenkapital / Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2016	5
Abbildung 3: Gewinn – und Verlustrechnung	6
Abbildung 4: Aufgliederung der Erträge	6
Abbildung 5: Aufgliederung der Aufwendungen	7
Abbildung 6: Kostenstellen mit negativem Ergebnis	7
Abbildung 7: Kostenstellen mit positivem Ergebnis	8
Abbildung 8: Entwicklung der Mitgliederzahlen	8
Abbildung 9: Neuer Vorstand ab 1. Januar 2017	9
Abbildung 10: Öffentlichkeitsarbeit 2017	15
Abbildung 11: Unsere Ju - Jutsu Abteilung auf der Kirchwegsause	16
Abbildung 12: Welcome Party - Begrüßung der neuen TSV Mitglieder	17
Abbildung 13: Sportfest 2017 für Kinder	17
Abbildung 14: Sportabzeichentag 2017	18
Abbildung 15: Schiedsrichterprojekt in der Grundschule Adendorf	23
Abbildung 16: 11 Adendorfer Schiedsrichter bestanden den Lehrgang	24
Abbildung 17: I. Herren in der Saison 2017/18	24
Abbildung 18: Fußballjugend unterwegs	25
Abbildung 19: Erfolgreiche Fußball - Jungen	26
Abbildung 20: Erfolgreiche Fußball - Mädchen	26
Abbildung 21: Freizeitgruppe	27
Abbildung 22: Handball Herren gewinnen Pokalfinale	28
Abbildung 23: Weibliche A-Jugend SG ADENDORF/SCHARNEBECK/(HV Lüneburg)	29
Abbildung 24: Dan - Prüfung in Buchholz	30
Abbildung 25: Bezirkslehrgänge in Adendorf	30
Abbildung 26: Klassischer Kindertanz beim Fasch in Adendorf	31
Abbildung 27: Sportler des Jahres 2017 – Gerrit Spiller (Zehnkampf)	32
Abbildung 28: Ehrenpreis des Sportes für Wilhelm Vogt	32
Abbildung 29: Jubiläumsveranstaltung 40 Jahre Lauffest	33
Abbildung 30: Eisprinzessin zum Starschuss beim 40. Salah Cup Volkslauf in Adendorf	33
Abbildung 31: Norddeutschen Meisterschaften / Aufnahme in der Landeskader im Schwimmen	36
Abbildung 32: Startgemeinschaft Lüneburg / Adendorf im Schwimmen	36
Abbildung 33: Tauchausfahrt zum Kreidesee	38
Abbildung 34: Tennis Herren M65	39
Abbildung 35: Adendorfer Tennis Dorfmeisterschaft	40
Abbildung 36: Body Power im TSV	41
Abbildung 37: Herzsportgruppe	41
Abbildung 38: Hobby Volleyballer 2016/ 2017	43

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Vorstand des TSV Adendorf ab 1. Januar 2017	9
Tabelle 2: Sportlerehrung Badminton 2016 / 2017	20
Tabelle 3: Struktur der Fußballabteilung	22
Tabelle 4: Herausragende Leichtathletikerfolge bei den Senioren (Regional bis International):	35
Tabelle 5: Herausragende Leichtathletikerfolge im Kinder- und Jugendbereich auf Kreisebene	35
Tabelle 6: Kreismeisterschaften Tischtennis der Jugend	40
Tabelle 7: Kreisrangliste Tischtennis Jugend	40
Tabelle 8: Abschlusstabelle Volleyball Landesliga 3 Herren 2016/2017	42

1 Grußwort des Vorsitzendes

Liebe Mitgliederinnen, liebe Mitglieder des TSV,
liebe Freunde und Unterstützer unseres Vereins,

heute halten Sie den Jahresbericht 2016 / 2017 des TSV Adendorf in den Händen. Sie haben natürlich sofort bemerkt:

Da hat sich etwas verändert – deutlich verändert.

Erstmals haben wir unseren Jahresbericht bereits vor der Mitgliederversammlung auf unserer neuen Homepage für alle interessierten Leser zur Verfügung gestellt. Inhalt und Form des Berichtes sollen das Versprechen des neuen Vorstandes erfüllen.

Der TSV wollte moderner, offener und transparenter werden. Unser Auftritt nach innen und nach außen sollte besser und einheitlicher werden.

Wir haben dazu gleich nach Beginn der Amtszeit des neuen Vorstandes wichtige Weichen gestellt und entsprechende Projekte gestartet.

Als erste öffentlich wirksame Maßnahme wurde eine neue Homepage zur Jahresmitte ins Netz gestellt, gleichzeitig startete der Auftritt des TSV in den sozialen Medien Facebook, Twitter und Google+.

Mit großer Unterstützung der Volksbank Lüneburger Heide wurden dann die finanziellen Rahmenbedingungen zur Etablierung einer einheitlichen Kollektion für unsere Trainerinnen und Trainer zur Verfügung gestellt. Wir können somit unseren Übungsleitern eine sehr stark subventionierte Trainingsbekleidung im einheitlichen Design zur Verfügung stellen. Wir wünschen uns eben einen einheitlichen Außenauftritt unserer Trainerinnen / Trainer.

Neben vielen neuen Veranstaltungsformaten, wie z.B. der Welcome Party für neue Mitglieder, die in 2017 erfolgreich starteten, haben wir nun also auch ein neues Format für unseren Jahresbericht entwickelt.

Informativ und transparent von den Inhalten sowie einheitlich im Design musste er sein. Es soll eben auch Spaß machen, diesen Bericht zu lesen.

Bereits an dieser Stelle möchte ich mich bei allen ehrenamtlich Tätigen in unserem TSV ganz herzlich bedanken. Ohne dieses Engagement wären ein Sportbetrieb sowie eine Weiterentwicklung des Vereins nicht möglich.

In diesem Sinne lade ich Sie / Euch herzlich ein, diesen Bericht zu lesen und sich über den TSV Adendorf e.V., seine Entwicklung, zu informieren.

Mit sportlichen Grüßen

Jürgen Fechner
Vorsitzender

2 Rechnungslegung für das Geschäftsjahr 2016

Der Jahresabschluss 2016 wurde im I. Quartal 2017 erstellt und den Kassenprüfern zur Prüfung vorgelegt.

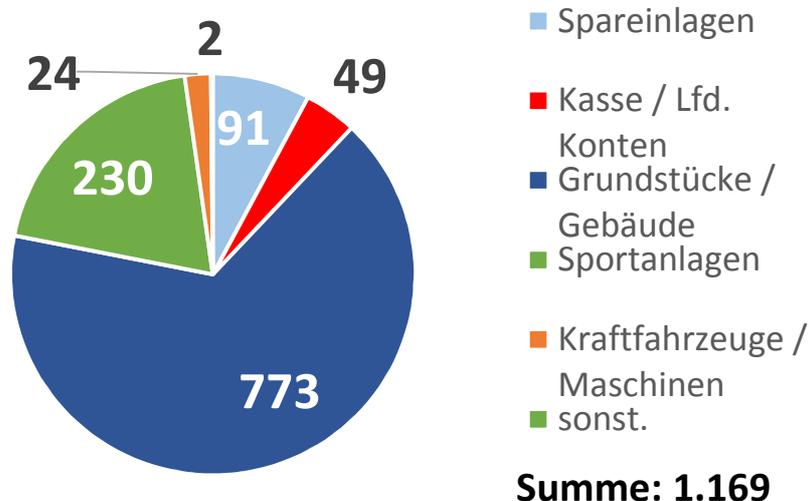
Aufgrund von Termenschwierigkeiten bei den Kassenprüfern konnte die tatsächliche Buch- und Belegprüfung erst im August 2017 vorgenommen werden.

Über die Prüfungsfeststellungen / das Prüfungsergebnis berichten die Kassenprüfer separat.

2.1 Vermögen / Verbindlichkeiten zum 31.12.2016

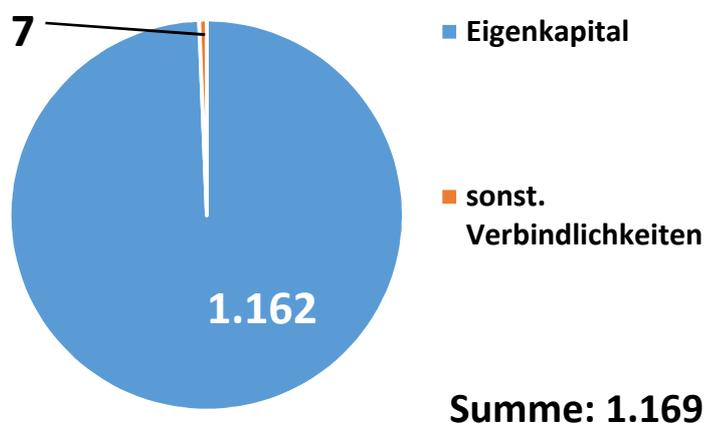
Das Vermögen (1.169 TEUR) ist gegenüber dem Vorjahr gegenüber dem Vorjahr (1.198 TEUR) um 30 TEUR gesunken. Grund dafür sind die planmäßigen Abschreibungen auf das Anlagevermögen.

Abbildung 1: Vermögen zum 31. Dezember 2016



Die Position „Sportanlagen“ (230 TEUR) beinhalten die LA - Anlage (173 TEUR), die Sportplätze (19 TEUR), die Tennisanlage (22 TEUR) sowie verschiedene Sportgeräte (16 TEUR).

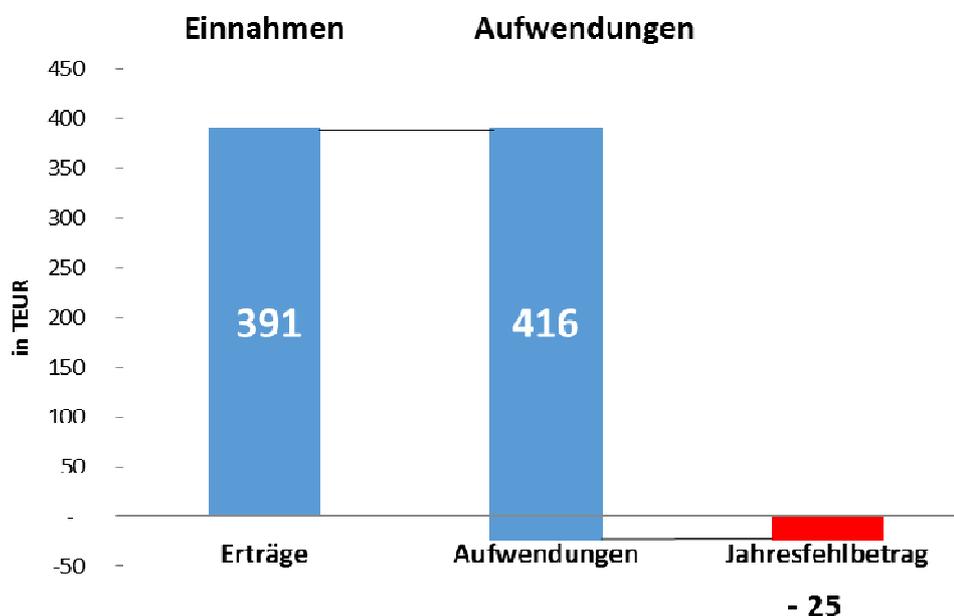
Abbildung 2: Eigenkapital / Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2016



Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten Verpflichtungen gegenüber dem Finanzamt und Übungsleitern.

2.2 Ergebnisrechnung 2016

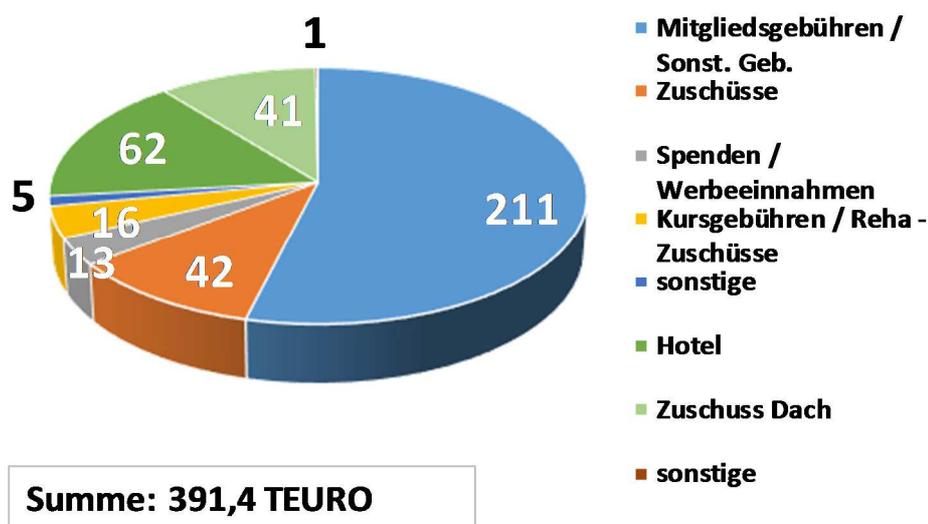
Abbildung 3: Gewinn – und Verlustrechnung



Das Geschäftsjahr wurde mit einem nicht geplanten Jahresfehlbetrag in Höhe von 25 TEUR abgeschlossen. Der Grund dafür sind die nicht wie geplant eingetroffenen zusätzlichen Verkaufserlöse aus Grundstücken. Die ursprünglich für das zweite Halbjahr 2016 geplanten Erträge werden erst zum Jahresende 2017 erwartet.

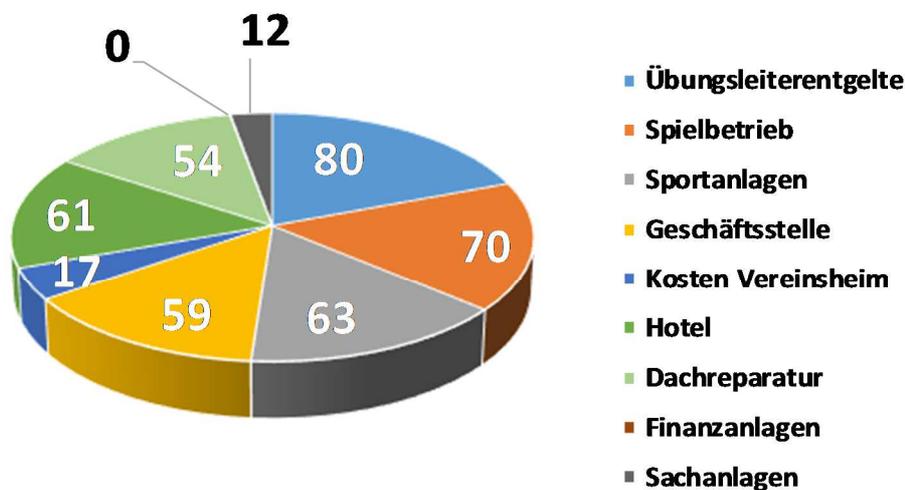
2.2.1 Erträge und Aufwendungen

Abbildung 4: Aufgliederung der Erträge



Die Gesamterträge enthalten 54 % Mitgliedsbeiträge. Spenden summierten sich auf 7,6 TEUR, Einnahmen aus Werbeflächen machten 5,8 TEUR aus.

Abbildung 5: Aufgliederung der Aufwendungen



Summe: 416,0 TEUR

55 % der Gesamtkosten wurden für den Sportbetrieb ausgegeben. Die Dachreparatur (54 TEUR) begründeten 13 % der Aufwendungen, diese wurden allerdings mit 41 TEUR bezuschusst.

2.2.2 Kostenstellenrechnung

Abbildung 6: Kostenstellen mit negativem Ergebnis

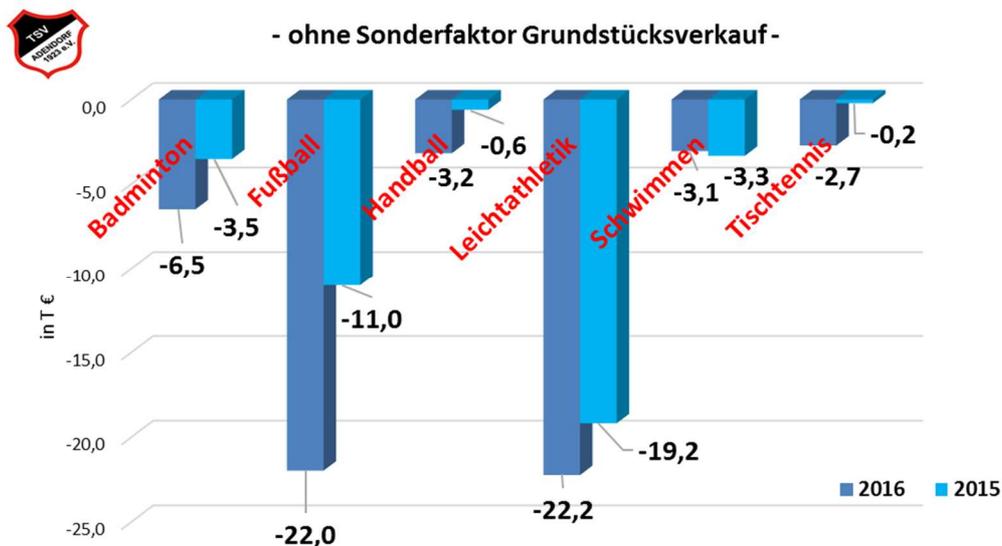
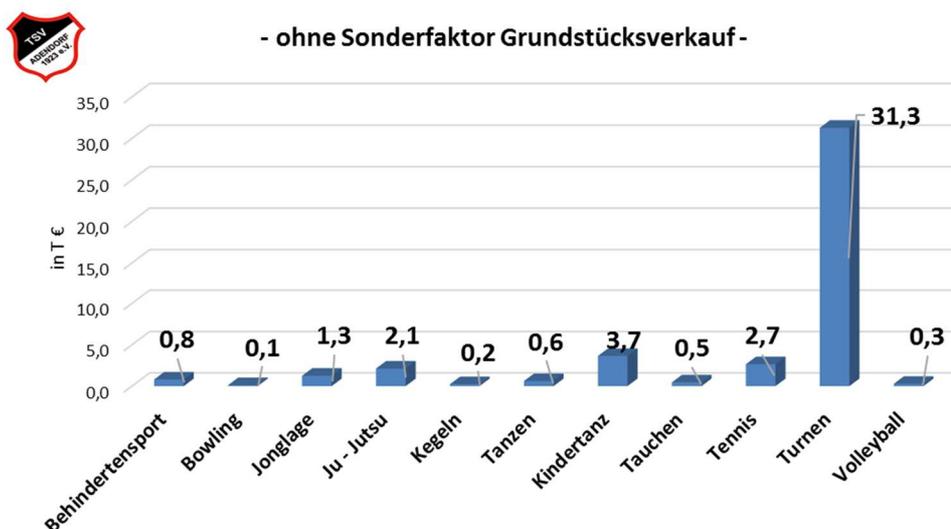


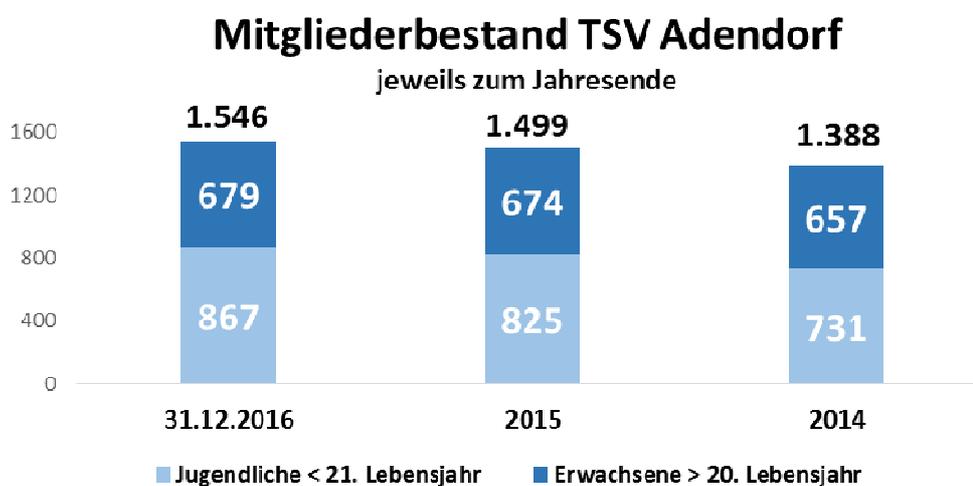
Abbildung 7: Kostenstellen mit positivem Ergebnis



2.3 Mitgliederentwicklung 2016

Die Mitgliederentwicklung war auch in 2016 weiter positiv. Der TSV Adendorf ist inzwischen auf Platz 4 im Kreissportbund Lüneburg aufgestiegen. Innerhalb von zwei Jahren konnten wir einen Zuwachs um 158 neue Mitglieder (netto) verzeichnen. Die anderen großen Vereine haben Mitglieder verloren.

Abbildung 8: Entwicklung der Mitgliederzahlen



3 Berichte aus dem Vorstand

3.1 Entwicklung des Vereins / der Vereinskultur

3.1.1 Neuer Vorstand in 2017

In der letzten Mitgliederversammlung wurden mit Wirkung zum 1. Januar 2017 große Teile des Vorstandes neugewählt. Gleichzeitig wurden die einzelnen Vorstandsresorts neu definiert.

Abbildung 9: Neuer Vorstand ab 1. Januar 2017



Tabelle 1: Vorstand des TSV Adendorf ab 1. Januar 2017

Name	Zuständigkeit	geschäftsführender Vorstand
Jürgen Fechner	Finanzen und Verwaltung	Vorsitzender
Karina Hagemann	Spiel – und Sportbetrieb	1. stv. Vorsitzende
Hans – Dieter Stucke	Gebäude und Anlagen	2. stv. Vorsitzender
Simone Brecht – Borke	Sportliche Entwicklung	
Frank Dreyer	Jugendarbeit	
Joachim Pritzlaff	Seniorenarbeit und besondere Aufgaben	
Dirk Lühr	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	
Yvonne Dettmann	Frauenangelegenheiten und Veranstaltungen	
Manfred Parlowski	Behindertensport	

Schon in den ersten Wochen des neuen Jahres haben wir uns mehrmals zu Vorstandssitzungen getroffen und ein Projektportfolio sowie Regeln der Zusammenarbeit zu verabschieden.

Wir wollen noch transparenter werden, Zeit sparen durch die Nutzung von elektronischen Medien den Außenauftritt des TSV weiter verbessern (insbesondere den Internetauftritt über Homepage und soziale Medien) sowie einen offenen und fairen Umgang untereinander und in der Zusammenarbeit mit anderen im Verein pflegen.

Insgesamt haben wir im Jahr 2017 sieben Vorstandssitzungen des geschäftsführenden Vorstandes sowie weitere fünf Sitzungen des gesamten Vorstandes durchgeführt. Viele zusätzliche „Spontansitzungen“ zu besonderen Themen sowie unzählige telefonische / elektronische Abstimmungen zu Einzelentscheidungen waren erforderlich. Daneben wurden weiteren vier Sitzungen des Hauptausschusses durchgeführt.

Nicht alle Projekte, die wir uns vorgenommen hatten, konnten wir auch tatsächlich angehen / umsetzen. Offenbar war der „Hunger / Appetit“ größer als die vorher eingeschätzten Möglichkeiten. Einiges müssen wir leider auf 2018 verschieben.

3.1.2 Entwicklung des Vereins in 2017

Insgesamt dürfen wir sehr zufrieden sein mit der Entwicklung im Verein. Das soll aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass wir schon auch noch große Baustellen haben.

Die **finanziellen Verhältnisse dürfen wir mit Recht als gut geordnet bezeichnen**. Wir haben in den letzten Jahren gut gewirtschaftet, Verbindlichkeiten komplett zurückgezahlt und den **Instandhaltungsrückstau bei unseren Sportanlagen beseitigen können** (siehe Bericht über Gebäude und Anlagen). Durch Zahlungen aus dem Verkauf der Tennisplätze, aber auch durch höhere Einnahmen aufgrund neuer Werbeverträge für Bus- und Bandenwerbung sowie der gestiegenen Mitgliederanzahl konnten wir bereits in der Vergangenheit finanzielle Rücklagen für anstehende Projekte gebildet werden. Diese werden wir nach jetzigem Stand in 2017 weiter aufstocken können.

Wir werden auch in 2017 einen – wenn auch geringen – **Zuwachs bei den Mitgliederzahlen** verzeichnen können, wir gehen von einem Bestand zum Jahresende 2017 von ca. 1.560 Mitgliedern aus.

Damit entstehen allerdings auch sehr ernste Probleme insbesondere im Winterhalbjahr.

Wir haben in Adendorf zu wenige Hallenzeiten zur Verfügung.

Konnten in der Vergangenheit noch Kompromisse bei der Verteilung der Trainingszeiten gefunden werden, standen wir im Herbst 2017 vor wirklich großen Problemen. Die Verlängerung von Schulzeiten sowie die erfreuliche Mitgliederentwicklung führen dazu, dass wir Trainingszeiten / Angebote einschränken müssen. Hier muss für die Zukunft eine bessere Lösung gefunden werden, ohne politische Unterstützung werden wir das aber nicht schaffen.

Nicht glücklich sind wir mit dem bislang gescheiterten Versuch, ein besonderes Vereinsheim für unsere Sportler/innen einzurichten. Unser Plan, im Vorraum der Kegelbahnen einen von Hotel und Restaurantbetrieb abgetrennten separaten Raum für Gespräche / TV-Abende in lässiger Atmosphäre einzurichten, ist aber noch nicht aufgegeben und soll in Abstimmung mit den Pächtern unseres Vereinsheims in 2018 realisiert werden.

Neuer Internetauftritt

Seit Juli 2017 haben wir einen neuen Internetauftritt. Zusammen mit den neuen Kommunikationskanälen Facebook, Twitter und Google+ sind wir jetzt von fast überall und für jeden gut sichtbar. Das Feedback von außen ist insgesamt positiv – wir freuen uns darüber.

Neue einheitliche Kollektion für unsere Trainer/innen

Uns war und ist es wichtig, die Leistungen unserer Trainer/innen zu würdigen und uns bei Ihnen zu bedanken. Aus diesem Grund hat der Vorstand ein Förderprogramm beschlossen, aus dem wir unseren Übungsleitern eine einheitliche Trainingskollektion zu sehr stark subventionierten Preisen zur Verfügung stellen. Finanziell unterstützt wurden wir dabei von der Volksbank Lüneburger Heide, die uns dafür ihre Crowdfunding Plattform zur Verfügung stellte und die auf diese Weise gesammelten Beträge noch großzügig aufstockte. So kamen insgesamt 6.010 Euro zusammen, die wir für einen einheitlichen Außenauftritt unserer Übungsleiter/innen einsetzen wollen.

Neue Veranstaltungsformate

Sehr glücklich sind wir mit den neuen Veranstaltungsformaten, die in 2017 an den Start gegangen sind. Wir wollen direkter mit den Menschen im Verein, aber auch mit den Unterstützern außerhalb des Vereins ins Gespräch kommen. Dazu haben sich die neuen Veranstaltungsformate nach unserer Einschätzung bestens bewährt. So haben wir im Jahr 2017 eine „**Welcome – Party**“ für neue Mitglieder, eine besondere **Jubiläumsveranstaltung für und mit unseren Jubilaren** sowie eine **Sponsorenveranstaltung** für unsere externen Unterstützer „ins Leben gerufen“. Von allen Gästen haben wir durchweg guten Rückmeldungen erhalten. Eine weitere Neuerung planen wir am 19.12.2017.

Das erste Weihnachtsingen im Stadion an der Teichau.

Wir hoffen auch hier auf einen Erfolg. Wir wollen diesen Abend dazu nutzen, zusammen mit unseren Sportlern und hoffentlich vielen Gästen gemeinsam dem Vorweihnachtsstress für ein paar Stunden zu entfliehen und besinnlich in die letzten Tage vor dem Heiligen Abend zu gleiten. Alle sind herzlich eingeladen.

Neue Kooperationen

Im Jahr 2017 ist der TSV verschiedene neue Kooperationen eingegangen. An erster Stelle sei die Kooperation mit dem **Castanea Golf Resort Adendorf** genannt. Als „Nachbar“ des TSV lag es auf der Hand – wir haben es nun auch umgesetzt. Als erster Schritt wurden gegenseitige Vergünstigungen für die jeweiligen Mitglieder der Vereine vereinbart, die am Programm des anderen Vereins teilnehmen wollen. Weitere Punkte, zum Beispiel spezielle Veranstaltungen und gemeinsame Trainingsformate sind vorstellbar.

Mit „**Klubkasse.de**“ besteht die Vereinbarung, dass der TSV Provisionen für online Einkäufe erhält. Bereits 25 „Fans“ des TSV Adendorf sind über Klubkasse aktiv und haben über online Einkäufe bereits Provisionen in Höhe von über 625Euro generiert, diese kommen dem Sportbetrieb des Vereins zu Gute.

Mit **Hummel** haben wir in 2017 einen Ausrüstervertrag geschlossen. In einem ersten Schritt wurde damit die bereits erwähnte einheitliche Trainerkollektion ermöglicht. Aber auch Mannschaftstrikotsätze und individuelle Bestellungen einzelner Mitglieder profitieren von dieser Kooperation. Unsere Mitglieder erhalten bei Sammelbestellungen über den TSV einen Rabatt in Höhe von 45 % auf den Katalogpreis. In unserer Geschäftsstelle kann die Kollektion anprobiert werden – dort stehen Musterteile in vielen Größen zur Anprobe / anschließender Bestellung zur Verfügung.

Neue Geschäftsstelle / neue Öffnungszeiten

In den Sommerferien des Jahres wurde unsere Geschäftsstelle renoviert und mit neuen Möbeln ausgestattet. Auch durch die Veränderung in der Raumbelagung können wir tatsächlich von einer neuen modernen Geschäftsstelle sprechen, die seit November 2017 auch zu **erweiterten Öffnungszeiten** den Mitgliedern zur Verfügung steht.

3.2 Spiel – und Sportbetrieb

Ein Hauptaugenmerk lag in dem vergangenen Jahr u.a. darauf, mit umliegenden Vereinen/ Gemeinde/ Schule ins Gespräch zu kommen, um unsere Außenwirkung/ Wünsche/ Ziele und damit verbunden auch das Wirken und Vertrauen aufzubauen bzw. zu verstärken.

Da unser Verein wächst, versuchen wir uns in alle möglichen Richtungen zu erweitern, was sich als sehr schwierig herausstellt. Eine neue Halle muss her! Der neue Winterplan für die Hallennutzung wird momentan umgesetzt, damit die Abteilung Fußball, die sehr gewachsen ist, genügend Trainingszeiten bekommen kann. Simone und ich haben hier sehr viel Zeit investiert, um nach Ideen zu suchen und Kompromisse zu finden. Trainingszeiten z.B. mit AG's der Grundschule zu kombinieren, scheint leider nicht umsetzbar. Mit der Oberschule am Katzenberg werden Jürgen und ich noch Gespräche führen.

Bei der Gemeinde haben wir unser Leid bereits mehrfach kundgetan, dass wir dringend eine weitere Halle. Adendorf wächst, Schulen, Kinderkrippen und -gärten werden ausgebaut, an den Sport wird hierbei (noch) nicht gedacht.

Unsere Facebook-Seite wächst ebenfalls, es fehlen noch ab und zu Beiträge aus einigen Abteilungen, aber im Großen und Ganzen wird sie schon gut angenommen.

Als Vorstandsmitglied nehme ich auch an Veranstaltungen des KSB teil. So war ich auf das Jahr verteilt auf mehreren Veranstaltungen, wie z.B. Sportstättenbau, Interkultureller Workshop, Big-Five-Treffen, Social Media Workshops, spezielle Info-Veranstaltungen.

Der geschäftsführende Vorstand hat sich in diesem Jahr sehr oft zusammengesetzt. Wir hatten viel zu besprechen.

3.3 Gebäude und Anlagen

Im vergangenen Jahr wurden immer wieder alte Gebäudeschäden und Probleme auf dem Außengelände entdeckt. Viele Probleme konnten im Laufe des Jahres geklärt und beseitigt werden.

Tennisplätze

Durch den Verkauf der Tennisplätze 5-8 hat sich eine neue Grundstücksgrenze nach Norden ergeben. Die entstandenen Lücken in der Zaunanlage konnten geschlossen werden. In Absprache mit der Gemeinde konnte Zaunlänge eingespart werden, weil wir ein weiteres Tor zum Zaun des Freibades eingebaut haben. Ein weiteres Tor zwischen Platz 2 und Platz 3 wurde eingebaut damit ein Zugang zum Grünstreifen auf der Nordseite möglich ist.

Ein kurzer Zaunanteil auf der Nordseite der Rehkuhle wurde noch nicht aufgestellt. Die Maßnahmen durch unseren neuen Nachbarn sollen abgewartet werden.

Kläranlage Tennishütte

Die Tennishütte benötigte eine neue Kläranlage für das Abwasser. Die alte Genehmigung war abgelaufen. Die Fa. Zeyn hat die erforderlichen Genehmigungen besorgt und die Anlage Anfang September eingebaut. In diesem Zuge wurde dieser Bereich neu geplant.

Außenanlagen

Zwei Ballfangzäune zwischen A und B/C Platz wurden in diesem Jahr gebaut. Eine Fachfirma hat die Betonfundamente gesetzt, unsere Platzwarte haben den Zaun aufgestellt. Ein Großteil der Fußbälle kann jetzt nicht mehr ohne weiteres über den Mittelweg auf den A-Platz geschossen werden. Die Sicherheit für Zuschauer, Nutzer des Mittelweges und Leichtathleten auf dem A-Platz wurde verbessert.

Die Mauer neben den Kabineneingängen wurde renoviert. Der alte kaputte Putz, das alte Metallrohr und die alten Waschbetonplatten wurden entfernt. Ein neuer Putz und Granitplatten wurden eingebaut. Es fehlen noch Malerarbeiten, die aber schon bestellt sind.

Geschäftsstelle

Nach vielen Jahren wurde in den Sommerferien die Geschäftsstelle entrümpelt. Die Wände und Decken wurden neu gestrichen. Ein neuer Fußbodenbelag wurde verlegt. Bei dieser Aktion wurden neue Büromöbel bei Ikea gekauft. In einer großartigen Aktion haben wir im Team in neuer Rekordzeit die Schränke zusammengebaut. Besprechungsraum und Büro wurden getauscht. Besucher haben jetzt einen besseren Kontakt zur Geschäftsstellenleitung.

Im Zuge der Umbauarbeiten wurde die Heizungsanlage des neuen Besprechungsraumes vom Netz der Sporthalle getrennt und an das Netz des TSV angeschlossen.

Kabinen

Die Tauchabteilung hat einen Großteil der Kabine 5 geräumt. Die Fußballabteilung renoviert diesen Bereich um den Raum als Umkleidekabine für Training- und Spielbetrieb zu nutzen.

Hotelanlage

Ein Teil der Heizungsanlage ist renoviert worden. Diverse Thermostaten und Ventile mussten getauscht werden. Weitere Wasserzähler wurden eingebaut.

Ausblick

Der Bereich der Müllcontainer muss neu gestaltet werden. Der alte Unterstand wird abgerissen und der Boden wird großflächig mit Beton ausgegossen. Ein neuer Unterstand mit Dach muss aufgestellt werden. Die Planung ist abgeschlossen. Die Durchführung war in 2017 nicht möglich.

Für die Hotelanlage steht eine Überprüfung nach der niedersächsischen Versammlungsstättenverordnung durch den Landkreis an. Geprüft werden Fluchtwege, Lüftung und Elektrik.

Wir planen eine weitere Tribüne zwischen C- und D-Platz. Außerdem sollen dort gebrauchte Bürocontainer für Material aufgestellt werden und die vorhandene Flutlichtanlage erweitert werden. Voraussetzung sind Fördergelder.

Der Wasserschaden in Kabine 3 und in Kabine 6 ist noch nicht behoben. Der Arbeitsaufwand ist sehr groß und die Störungen durch diese Arbeiten sind umfangreicher als das Unbehagen in einem Raum mit Feuchtigkeitsschäden zu sitzen. Die Arbeiten müssen trotzdem angegangen werden.

Die Laufbahn muss gereinigt werden.

3.4 Sportliche Entwicklung

Aus dem Bereich der sportlichen Entwicklung, gibt es im Wesentlichen von folgenden Themen zu berichten:

Für Übungsleiter, die sich neu in unserem Verein engagieren ist eine „Welcome“-Mappe in Planung. Diese Mappe soll helfen, sich im Verein zu orientieren. Es werden darin Ansprechpersonen, Informationen über die Sportstätten, wichtige Termine und Absprachen enthalten sein.

Der Bereich sportliche Entwicklung gestaltet sich zurzeit sehr schwierig. Die Umsetzung der Ideen zur Werbung neuer Mitglieder, ein Ausbau der bestehenden sportlichen Angebote und die Aufnahme neuer Sportarten, ist auf Grund der derzeitigen Nutzungsmöglichkeiten unserer Sportstätten leider nicht möglich. Die Situation in den Sporthallen, wie auf den Außenanlagen sieht derzeit so aus, dass wir in bestimmten Bereichen keine neuen Kinder und Jugendlichen mehr aufnehmen können. Die Suche nach Alternativen hatte bisher leider keinen Erfolg. Es wurde ein Gespräch mit der Gemeinde geführt, dessen Ergebnis zum derzeitigen Zeitpunkt, zu keiner Entlastung der angespannten Trainingszeiten führt.

Damit sich unsere stark gewachsene Fußballabteilung auf die Hallensaison vorbereiten kann, wurde ein neuer Winterplan für die Hallennutzung entworfen. Dies wurde nur möglich, in dem die Hallensportarten Handball, Badminton, Tischtennis und Turnen auf wichtige Trainingszeiten verzichtet haben. Es sollte jedoch keine Dauerlösung sein, weil durch die Reduzierung der Trainingszeiten die Leistungsförderung und Entwicklung dieser Sportarten kaum noch gewährleistet ist.

In den nächsten Jahren wird daher eine wichtige Aufgabe der sportlichen Entwicklung sein, das Werben um neue und die Suche nach alternativen Sportstätten in Adendorf.

3.5 Jugendarbeit

Wir fangen erst mal mit den nicht so guten Sachen an. Der Tag im Kletterpark musste ausfallen, weil es nicht genug Aufsichtspersonen gab. Die Fahrradrallye musste wegen nur 2 Anmeldungen leider auch ausfallen. Für die Jugendausfahrt konnte kein Termin gefunden werden, weil viele Mannschaften ihre Ausfahrten in diesen Zeitraum gelegt hatten. Jetzt zum Positiven. Der Ferientag im Ferienprogramm der Gemeinde Adendorf vom TSV Adendorf war ein Supererfolg. (bestbesuchte Veranstaltung im Ferienprogramm der Gemeinde Adendorf). Mein Dank an alle Helfer.

Sehr gut angekommen ist auch der Spielenachmittag mit 20 Teilnehmern. Dort geht mein Dank an die Unterstützung vom Spielladen am Kirchweg in Adendorf. Als Weihnachtsfeier ist für die kleineren Jugendlichen eine Besichtigung der Feuerwehr Lüneburg mit Spiel und Spaß geplant und für die Älteren eine Weihnachtsfeier im Vereinsheim.

Als Weiteres sind im November noch 2 Infoveranstaltungen für Jugendliche geplant. Umgang mit den Neuen Medien sowie Schulängste und Prüfungsängste von Jugendlichen.

Gut angenommen wird auch meine wöchentliche Sprechstunde dienstags von 19.00 bis 21.00 Uhr wo ich Anrufe von Jugendlichen und Eltern bekomme mit Problemen im Jugendbereich. Dort helfe ich allen gerne (soweit ich es kann) im Bereich der Jugendarbeit und Jugendbetreuung. (Beispiel: Gespräch mit Eltern und Schulleiterbeirat der Grundschule und der Jugendhilfeausschussvorsitzende des Landkreises Lüneburg). Als Hilfe für Jugendliche mit Geldproblemen zeige ich gerne auf, wo es für Jugendliche Zuschüsse und

Hilfsmöglichkeiten gibt. Ich bin mindestens 2-mal wöchentlich auf dem Sportplatz, wo mich jeder Jugendliche sowie Trainer und Betreuer im TSV Adendorf ansprechen kann.

Als wichtigste Aufgabe für mich sehe ich die Gespräche für eine Einführung eines Jugendbeirates im TSV Adendorf zu Ende zu führen. Der Jugendbeirat soll die Jugendlichen mit in die Jugendarbeit des Vereins mit einbeziehen.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Trainern und Betreuern für die geleistete Arbeit bedanken und den Sponsoren für die Unterstützung im Jugendbereich.

Es gibt sicher noch Verbesserungsmöglichkeiten in der Jugendarbeit. Ich habe für solche Vorschläge immer ein offenes Ohr aber bitte in sachlichen und fairen Umgang mit einander.

Die Jugend hat ihre Chancen im Verein verdient - die Jugend ist die Zukunft im Verein.

3.6 Seniorenarbeit und besondere Aufgaben

Der TSV Adendorf ist einer der wenigen Sportvereine in der Region Lüneburg, der für die Senioren ein eigenes Vorstandsmitglied hat.

Es wird immer wieder bei Jahreshauptversammlungen hervorgehoben, wie bedeutsam es ist, Kinder und Jugendliche an den Sport heranzuführen. Nicht weniger wichtig ist es, für unsere Senioren Angebote bereitzuhalten, wie sie „im Alter in Form bleiben“ bzw. „ihre Leistungsfähigkeit erhalten“ können.

Gerade unsere Senioren sind es doch, die unseren Verein durch ihre Mitgliedschaft und Mitwirkung viele Jahre unterstützt haben. Deswegen hat der TSV-Vorstand Joachim Pritzlaff für diese Aufgabe vorgeschlagen, dass er für alle Senioren als Ansprechpartner für alle Sorgen und Probleme ein offenes Ohr hat. Dankbar ist der Vorstand dafür, wenn Sie Fragen und Anregungen an ihn herantragen, ob sie den Sport- oder Freizeitbereich betreffen.

Unsere Senioren sind bis ins hohe Alter sportlich aktiv, insbesondere im Turn- und Rehabereich aber z.B. auch im Bereich der Leichtathletik. Und wenn es nicht mehr möglich ist, aufgrund von Einschränkungen sportlich aktiv zu sein, so begrüßen wir es, wenn Interesse gezeigt wird an den Veranstaltungen des TSV Adendorf.

So wurden mit maßgeblicher Unterstützung von Bärbel Fricke in den zurückliegenden Jahren Tagesfahrten für den Kreis der Senioren geplant und durchgeführt. So führte uns im Jahr 2016 eine interessante Fahrt in die Freie und Hansestadt Hamburg zum „Gewürzmuseum“ in den Hamburger Hafen. Nachdem wir in die geheimnisvolle Welt der Gewürze eingeführt wurden, zeigte uns der Busfahrer im Rahmen der Hafeninformativfahrt die neue „Elbphilharmonie“ und viele interessante Orte in der neuen Hafen-City.

Im September 2017 besuchte eine Seniorengruppe des TSV das „Backtheater“ in Walsrode. Sie erlebte einen vergnügten Tag bei der Erfolgskomödie „Mutters Kurschatten“ und fühlten sich durch die musikalische Unterhaltung des Bäckermeisters zum Mitsingen und Schunkeln veranlasst. Übereinstimmendes Urteil nach dem Ausflug: ein unvergessliches Erlebnis.

Gern nehmen wir Ihre Anregungen für künftige Veranstaltungen und Ziele auf, um auch für 2018 interessante Fahrt vorbereiten zu können.

Für Freunde des Kartenspiels ist ein Skatturnier in Vorbereitung.

Eine Daueraufgabe ist es, die Chronik des TSV Adendorf kontinuierlich fortzuführen und ein Archiv aufzubauen. Interessierte dafür sind zu Mitwirkung herzlich eingeladen.

3.7 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Im Jahr 2017 stand der neu gewählte TSV-Vorstand vor der Aufgabe, die in diversen Gesprächen und Workshops 2016 gesteckten Ziele abzustimmen und das Machbare kurzfristig umzusetzen. Viele Mitglieder forderten zudem mehr Transparenz im Verein und einen Vorstand auf Augenhöhe. Neben den notwendigen Maßnahmen wie Renovierung und Sanierung der Gebäude, sollte auch in eine bessere öffentliche Wahrnehmung investiert werden. Deshalb lag ein Hauptaugenmerk auf der Präsenz des Vereins sowie des Vorstands in der Öffentlichkeit.

Abbildung 10: Öffentlichkeitsarbeit 2017



So begann das Jahr mit einem erfolgreichen Neujahrsempfang, der in dieser Form auch im Jahr 2018 wieder stattfinden wird.

Um die Fußballer zu unterstützen, haben Vorstand, Vereinsmitglieder und Sympathisanten des TSV bei der Aktion „Helden der Blutspende“ viel Blut vergossen (Dank an alle Mitmacher).

Ein Meilenstein wurde mit dem Relaunch des Internetauftritts tsvadendorf.de erreicht. Mit neuen Gesicht und der Möglichkeit, auch dezentral Inhalte einzupflegen, hat der Verein neue Wege erschlossen, Mitglieder und Interessierte zu Informieren und für Projekte zu begeistern. Wir hoffen, dass das Redaktionstool auch bald von vielen freiwilligen Redakteuren aller Abteilungen genutzt werden kann.

Als weitere erwähnenswerte Aktionen und Ereignisse sind zu nennen:

- Der Aufbau der Facebook-Seite TSV Adendorf
- Ein Grillfest mit den Neuzugängen des TSV am 16.06.2017
- Der erste Sponsorentag des TSV - ein Event mit sportlichem Charakter am 15.09.2017
- Ehrung der Jubilare erstmals als Sonderveranstaltung am 25.08.2017
- Der Tag des Sportabzeichens am 28.08.2017
- Die Crowdfunding - Aktion mit der Volksbank Lüneburger Heide mit dem Ziel der Finanzierung einer Trainerkollektion
- Die Sportlerehrung als eigenständige Veranstaltung am 27.10.2017
- Die Aktion „Das Tut gut“ mit der Sparkasse Lüneburg ab Oktober 2017
- Zum Jahresabschluss das erste Weihnachtssingen mit dem TSV am 19.12.2017

Meine Aufgaben in 2017 bestanden zum großen Teil aus der Mitwirkung an diversen Veranstaltungen.

So begleitete ich neben den Vorstands- und Hauptausschusssitzungen zwei Mitgliederversammlungen, nahm an zwei Facebook-Workshops und einem Motivations-Workshop teil, unterstützte bei der Blutspendenaktion, beim Sponsorentag, bei den Sportangeboten im Freibad und bei der Aktion „Das tut gut“.

Persönlich ziehe ich das Fazit, dass im Jahr 2017 im Verein viel bewegt wurde und das nicht nur während der Trainingszeiten.

3.8 Frauenangelegenheiten und Veranstaltungen

3.8.1 Frauenangelegenheiten

Da gab es in meinem ersten Jahr nicht ganz so viele, außer daran zu denken das wir auch weibliche Nutzer der Toiletten in den Kabinengängen haben und deshalb auch entsprechende Hygieneartikel vorhanden sein müssen.

Ebenso mit weiblicher Intuition die gute Seele bei zwischenmenschlichen Gesprächen zu verkörpern.

3.8.2 Veranstaltungen

13.01.2017 Neujahrsempfang: In gemütlicher Runde mit vielen geladenen Gästen aus Politik, Wirtschaft und Vereinsmitgliedern, haben wir das vergangene Jahr Revue passieren lassen und auf neue Taten geblickt.

Mai - August 2017 Kooperationsangebot Freibad und Verein: Die Sportarten Yoga, Tennis, Schwimmen, Handball, Volleyball, Ju-Jutsu und das Platzwart Team stellen Ihre Sportarten im Freibad vor. Yoga und Schwimmen wurden erfolgreich genutzt. Ebenso die erste Eisstockschieß Meisterschaft des Platzwart Teams.

11.05 - 14.05.2017 Golferlebnistage: In Kooperation mit dem Golf Resort Castanea fand eine Veranstaltung der besonderen Art auf dem Golfplatz statt. Golf einfach mal anders erleben.

10.06. - 12.06.2017 Kirchwegsause:

Abbildung 11: Unsere Ju - Jutsu Abteilung auf der Kirchwegsause



Das Dorf feiert und der TSV Adendorf ist mit dabei.....so war es gedacht! Leider fand sich nur eine Gruppe aus Ju-Jutsu zusammen um uns bei der A-Parade zu vertreten. Macht nichts wir arbeiten daran.

Selbstverständlich waren wir am Sonntag (12.06) mit einem Informationsstand vertreten, bestehend aus einem kleinen Team aus Vorstand und Handball. Dank an Euch!!

16.06.2017 Welcome Party:

Abbildung 12: Welcome Party - Begrüßung der neuen TSV Mitglieder



Zu geselliger Runde hat der Vorstand die neuen Mitglieder des ersten Halbjahres eingeladen um bei Grillgut und leckeren Getränken mal ausgiebig klönen zu können. Und was haben wir schön geklönt und uns ausgetauscht.

28.07.2017 Sommerspiele Fest:

Schon zum vierten Mal hat ein kleines Team von engagierten Helfern den letzten Freitag in den Ferien allen zu Hause Gebliebenen versüßt. An 10 Stationen galt es mit Spaß und Freude Aufgaben zu erledigen und spielerisch den Zusammenhalt der zusammengewürfelten Gruppen zu stärken. Eine tolle Geste des Vereins.

Abbildung 13: Sportfest 2017 für Kinder



19.08.2017 Sportabzeichentag:

Erschöpft und zufrieden!!!Wer hätte das gedacht...

Von 10 bis 16 Uhr war am 19.08.2017 unser erster Sportabzeichentag angesetzt und schon frühzeitig sammelten sich begeisterte Sportler auf dem Platz. Nach einer kurzen Begrüßung konnte man über die ganze Zeitspanne mehr als 60 Teilnehmer dabei beobachten, wie sie die notwendigen Disziplinen für ihr Abzeichen bewältigten. Die Jüngste war 7 Jahre und der Älteste 73 Jahre!! Das tolle Wetter und die Hilfe aller Freiwilligen hat diesen Tag mit vielen Erfolgen gekrönt.

Am 27.10.2017 um 18.30 Uhr kommt es zur Verleihung aller Sportabzeichen.

Eines steht aber schon jetzt fest... das wird wiederholt!

Abbildung 14: Sportabzeichentag 2017



24.08.2017 Ehrung der Jubilare:

Erstmals haben wir die Ehrung unserer Jubilare in einer Sonderveranstaltung vorgenommen.

Zum Abendbuffet am 24. August 2017 hatte der Vorstand insgesamt 13 Jubilare eingeladen. Diese feierten in den ersten sieben Monaten des Jahres ihr 25., 40. oder gar das 50. Vereinsjubiläum. Auch wenn nicht alle Jubilare an dieser Veranstaltung teilnehmen konnten – es war ein voller Erfolg. In lockerer Atmosphäre wurden Geschichten aus der Vergangenheit erzählt und auch ein gemeinsamer Ausblick in die Zukunft des TSV Adendorf gewagt. Die Stimmung war gut – alle waren positiv überrascht.

15.09.2017 Sponsorenpokal:

Sie sind eine wichtige Unterstützung all unserer Aktionen und so war es an der Zeit allen Sponsoren einmal DANKE zu sagen. In lockerer Atmosphäre trafen wir uns zum Golfen der besonderen Art und spielten um den von ULF GERHARDT gestifteten Wanderpokal. Nach anfänglichem Putting und Driving Ranch, kristallisierte sich sehr schnell heraus, wer das Rennen machen würde....und so war es dem Stifter fast unangenehm, den Siegerpokal (absolut verdient) mit nach Hause zu nehmen.....was aber bedeutet, er muss ihn gut pflegen, ihn nächstes Jahr wieder mitbringen und verteidigen!! Beim gemeinsamen Essen haben wir dann wieder einmal festgestellt, wie wichtig solche Veranstaltungen sind. Denn in großer, offener und sehr herzlicher Runde werden einfach die besten Gespräche geführt!!

27.10.2017 Sportlerehrung und Sportabzeichen Übergabe: Bericht erfolgt im nächsten Jahresbericht.

19.12.2017 Erstes Weihnachtssingen: Bericht erfolgt im nächsten Jahresbericht.

3.9 Behindertensport

Es wurden folgende Aktivitäten angeboten:

Rolligruppe - freitags 15 bis 16 Uhr

Kegeln - mittwochs 16 bis 18 Uhr

Tischtennis - montags 15 bis 16 Uhr

Ju-Jutsu - montags 19 bis 20.30 Uhr und freitags 21.30 bis 22 Uhr

Marianne Krause hat die Rolligruppe um das Training mit Rollator erweitert. Wir hoffen dadurch hier auf einen Zuwachs.

Die Ju-Jutsu Abteilung hat ihre Anzahl von Sportler mit Behinderung von 2 auf 4 erhöhen können.

Das Projekt Nordic Walking konnte leider aus Zeitgründen noch nicht gestartet werden. Aber es ist noch lange nicht aufgegeben.

Es wäre wünschenswert, wenn mehr Senioren und eingeschränkte Menschen von den Angeboten des TSV Adendorf Gebrauch machen würden.

4 Berichte aus den Abteilungen

4.1 Badminton

4.1.1 Erwachsenenbereich

Erfolgreicher Verlauf der Punktspiel-Saison 2016/2017 für die Badminton-Spielgemeinschaft SG Brietlingen/Adendorf

Die **1.Mannschaft der SG Brietlingen/Adendorf** schaffte in dem zweiten Jahr ihrer Zugehörigkeit in der **Landesliga Nord** mit 10:14 Punkten und 45:51 Spielen einen 5.Platz vor dem Team der SV Eintracht Oldenburg und konnte damit den möglichen Abstieg aus der Landesliga verhindern.

In der Mannschaft wurden folgende Spieler/innen eingesetzt:

Janina Lenzmann (ADE), Anna Telschow (BRIE), Julian Hildebrandt (BRIE), Enrico Jacobi (BRIE), Uwe Lau (BRIE), Jonah Schulz (ADE), Jakob Pfeifer (BRIE) und Ole Paulsen (BRIE).

Die **2.Mannschaft der SG Brietlingen/Adendorf** konnte nach ihrem Aufstieg in Bezirksklasse Lüneburg Süd/Ost mit 17:11 Punkten und 58:54 Spielen einen guten 4.Platz vor der Mannschaft von SV Grün-Weiß Hodenhagen erringen und darf auch in der kommenden Punktspiel-Saison 2017/2018 weiterhin auf Bezirksebene spielen.

In der Mannschaft kamen folgende Spieler/innen zum Einsatz:

Josephine Dau (ADE), Lea Schaar (ADE), Frank Bereit (BRIE), Tobias Benjamin Peter (ADE), Jakob Pfeifer (BRIE), Dennis Taran (BRIE), Jonah Schulz (ADE), Sebastian Beck (BRIE). Nils Meyer (BRIE) und Armin Werner (ADE).

Die **3.Mannschaft der SG Brietlingen/Adendorf** erreichte in der **1.Kreisklasse Harburg/Lüneburg** mit 16:0 Punkten und 50:14 Spielen vor dem Team TSV Winsen 2 die erhoffte Meisterschaft und schaffte damit den Aufstieg in die Kreisliga Harburg/Lüneburg.

In der Mannschaft wurden folgende Spieler/innen eingesetzt:

Hanna Hilbertz (BRIE), Annette Heuer (BRIE), Aranka Sasse (BRIE), ADE), Nils Meyer (BRIE), Moritz Koch (ADE), Frank Bereit (BRIE), Armin Werner (ADE), Lutz Hilbertz (BRIE), Frank Jacobs (BRIE) und Giovanni Manconi (BRIE).

4.1.2 Kinder- und Jugendbereich

Auch im Schüler- und Jugendbereich konnten sich unsere 6 Mannschaften der SG Brietlingen/Adendorf auf Punktspielsebene der Kreise Harburg/Lüneburg doch recht erfolgreich behaupten. Lediglich der erstmalige Start einer U13-Mannschaft auf Kreisebene verlief nicht so erfolgreich. Das Team um Mannschaftsbetreuer Manfred Adam belegte bei ihrem 1.Punktspielstart leider nur den 5.Platz. Dagegen konnten die beiden U15-Mannschaften in ihrer Staffel erfreulicherweise die Plätze 3 und 4 belegen.

In der Mannschaft **SG Brietlingen/Adendorf S3** wurden folgende Spieler/innen eingesetzt:

Lia Fiß (ADE), Sarah Lau (BRIE), Jonas Noah Lau (BRIE), Tom Burg (BRIE) und Bjarne Hahn (BRIE).

In der Mannschaft **SG Brietlingen/Adendorf S1** wurden folgende Spieler/innen eingesetzt:

Caroline Dau (ADE), Jette Schwalm (ADE), Theresa Six (ADE), Sarah Werner (ADE), Marek Kraft (BRIE) und Jordi Schwalm (ADE).

In der Mannschaft **SG Brietlingen/Adendorf S2** wurden folgende Spieler/innen eingesetzt:

Leonie Jacobs (BRIE), Paul Bartz (ADE), Kilian Brilz (ADE), Torgen Karls (BRIE), Marek Kraft (BRIE), Jan Krönke (BRIE) und Jordi Schwalm (ADE).

Auch in der **Jugendaufbaustaffel U19 der Kreise Harburg/Lüneburg** wurde die Mannschaft der SG Brietlingen/Adendorf J3 mit 26:2 Punkten und 74:9 Spielen unangefochten Meister vor der Mannschaft vom VfL Jesteburg. Aber auch die beiden anderen SG-Mannschaften J1 und J2 belegten hervorragende Platzierungen mit Platz 3 und 4.

In der Mannschaft **SG Brietlingen/Adendorf J3** wurden folgende Spieler/innen eingesetzt:

Caroline Dau (ADE), Raven Berg (BRIE), Niklas Cebulski (ADE), Marcel Czaya (ADE), Marc Kaiser (BRIE) und Samuel Niethe.

In der Mannschaft **SG Brietlingen/Adendorf J1** wurden folgende Spieler eingesetzt:

Sarah Werner (ADE), Sascha Apitzsch (ADE), Christoph Cordes (ADE), Torgen Karls (BRIE), Marvin Koch (ADE), Jan Krönke (BRIE), Balraj Singh (ADE), Jonas Weidemann (ADE) und Tim Weinholz (ADE).

In der Mannschaft **SG Brietlingen/Adendorf J2** wurden folgende Spieler eingesetzt:

Henrike Ahlf (BRIE), Hanna Hilberts (BRIE), Patricia Reu (BRIE), Jette Schwalm (ADE), Larissa Voss (BRIE), Sascha Apitzsch (ADE), Jan Krönke (BRIE) und Hannes Weinholz (ADE).

Auch auf den **Kreis-, Bezirks- und Landesmeisterschaften** in den Jahren 2016 und 2017 errangen die Schüler und Jugendlichen der SG Brietlingen/Adendorf wieder hervorragende Platzierungen.

Die einzelnen Erfolge unserer Aktiven bei den Meisterschaften 2016/2017 sind nachfolgend zusammengefasst.

Tabelle 2: Sportlerehrung Badminton 2016 / 2017

Position	Name, Vorname	AK	Meisterinformationen
1	Mensink, Jonte	U9	1. Platz Kreismeisterschaft im JE U9
2	Six, Charlotte Alma	U11	1. Platz Kreismeisterschaft im ME U11
			1. Platz Kreismeisterschaft im GD U11 / Niklas Gärtner (TuS Brietlingen)
			1. Platz Bezirksmeisterschaft im ME U11
			2. Platz Bezirksmeisterschaft im GD U11 / Jonas Noah Lau (TuS Brietlingen)
3	Schwalm, Jette	U15	1. Platz Kreismeisterschaft im ME U15
			1. Platz Kreismeisterschaft im MD U15 / Caroline Dau
			1. Platz Kreismeisterschaft im GD U15 / Finn Martens (Blau Weiss Buchholz)
			1. Platz Bezirksmeisterschaft im ME U15
			1. Platz Bezirksmeisterschaft im MD U15 / Katharina John (Blau Weiss Buchholz)
			1. Platz Bezirksmeisterschaft im GD U15 / Finn Martens (Blau Weiss Buchholz)
			2. Platz bei der Landesmannschaftsmeisterschaft 2016 für U15-Mannschaften der SG Brietlingen/Adendorf
4	Dau, Caroline	U15	1. Platz Kreismeisterschaft im ME U15
			1. Platz Kreismeisterschaft im MD U15 / Jette Schwalm
			Meister mit der U19-Mannschaft der SG Brietlingen/Adendorf J3 Punktspielsaison 2016/2017 Kreisaufbaustaffel Harburg/Lüneburg
			2. Platz Bezirksmeisterschaft im MD U15 / Theresa Six
5	Werner, Sarah	U15	2. Platz Bezirksmeisterschaft im GD U15 / Bernhard Becker-Heins (BW Buchholz)
			2. Platz Bezirksmeisterschaft im MD U15 / Sarah Werner
6	Six, Theresa	U15	2. Platz bei der Landesmannschaftsmeisterschaft 2016 für U15-Mannschaften der SG Brietlingen/Adendorf

Position	Name, Vorname	AK	Meisterinformationen
7	Czaya, Marcel	U17	1. Platz Kreismeisterschaft im JE U17
			3. Platz Bezirksmeisterschaft im JD U17 / Jan Krönke (TuS Brietlingen)
			Meister mit der U19-Mannschaft der SG Brietlingen/Adendorf J3
			Punktspielsaison 2016/2017 Kreisauftaufstaffel Harburg/Lüneburg
			3. Platz bei der Landesmannschaftsmeisterschaft 2016 für U19-Mannschaften der SG Brietlingen/Adendorf
8	Koch, Marvin	U17	1. Platz Kreismeisterschaft im JD U17 / Lukas Leupold (Blau Weiss Buchholz)
			1. Platz Kreismeisterschaft im GD U17 / Lea Schaar (VfL Lüneburg)
			2. Platz bei der Landesmannschaftsmeisterschaft 2016 für U15-Mannschaften der SG Brietlingen/Adendorf
9	Dau, Josephine	U19	1. Platz Kreismeisterschaft im DE U19
			1. Platz Kreismeisterschaft im DD U19 / Lea Schaar (VfL Lüneburg)
			2. Platz Bezirksmeisterschaft im DD U19 / Joana Tietjen (TSV Wallhöfen)
			3. Platz Bezirksmeisterschaft im GD U19 / Moritz Koch
			3. Platz bei der Landesmannschaftsmeisterschaft 2016 für U19-Mannschaften der SG Brietlingen/Adendorf
10	Schaar, Lea	U19	1. Platz Kreismeisterschaft im DD U19 / Josephine Dau
			1. Platz Kreismeisterschaft im GD U17 / Marvin Koch
			3. Platz bei der Landesmannschaftsmeisterschaft 2016 für U19-Mannschaften der SG Brietlingen/Adendorf
			2. Platz Bezirksmeisterschaft im HE U19
11	Koch, Moritz	U19	1. Platz Bezirksmeisterschaft im HD U19 / Lukas Leupold (Blau Weiss Buchholz)
			3. Platz bei der Landesmannschaftsmeisterschaft 2016 für U19-Mannschaften der SG Brietlingen/Adendorf
			2. Platz bei der Landesmannschaftsmeisterschaft 2016 für U15-Mannschaften der SG Brietlingen/Adendorf
12	Weidemann, Jonas	U15	2. Platz bei der Landesmannschaftsmeisterschaft 2016 für U15-Mannschaften der SG Brietlingen/Adendorf
13	Weinholz, Hannes	U15	2. Platz bei der Landesmannschaftsmeisterschaft 2016 für U15-Mannschaften der SG Brietlingen/Adendorf
14	Berg, Raven	U15	Meister mit der U19-Mannschaft der SG Brietlingen/Adendorf J3
			Punktspielsaison 2016/2017 Kreisauftaufstaffel Harburg/Lüneburg
			2. Platz bei der Landesmannschaftsmeisterschaft 2016 für U15-Mannschaften der SG Brietlingen/Adendorf
15	Kaiser, Marc	U15	Meister mit der U19-Mannschaft der SG Brietlingen/Adendorf J3
			Punktspielsaison 2016/2017 Kreisauftaufstaffel Harburg/Lüneburg
			2. Platz bei der Landesmannschaftsmeisterschaft 2016 für U15-Mannschaften der SG Brietlingen/Adendorf
16	Niethe, Samuel	U15	Meister mit der U19-Mannschaft der SG Brietlingen/Adendorf J3 Punktspielsaison 2016/2017 Kreisauftaufstaffel Harburg/Lüneburg
17	Reu, Patricia	U15	2. Platz bei der Landesmannschaftsmeisterschaft 2016 für U15-Mannschaften der SG Brietlingen/Adendorf
			3. Platz bei der Landesmannschaftsmeisterschaft 2016 für U19-Mannschaften der SG Brietlingen/Adendorf
18	Cebulski, Niklas	U17	Meister mit der U19-Mannschaft der SG Brietlingen/Adendorf J3
			Punktspielsaison 2016/2017 Kreisauftaufstaffel Harburg/Lüneburg
			3. Platz bei der Landesmannschaftsmeisterschaft 2016 für U19-Mannschaften der SG Brietlingen/Adendorf
19	Schulz, Jonah	U19	3. Platz bei der Landesmannschaftsmeisterschaft 2016 für U19-Mannschaften der SG Brietlingen/Adendorf
20	Jacobi, Enrico	U19	3. Platz bei der Landesmannschaftsmeisterschaft 2016 für U19-Mannschaften der SG Brietlingen/Adendorf

Manfred Adam

4.2 Fußball

4.2.1 Gesamtüberblick

Tabelle 3: Struktur der Fußballabteilung

Senioren	insgesamt 4 aktive Senioren-Mannschaften									
Herren	1. Herren					2. Herren				
Oldies	Ü40					1. Ü50 (als SG mit dem TuS Erbstorf)				
Jugend	insgesamt 21 aktive Jugendmannschaften und beide Bambini-Gruppen									
Jungen	Bambinis	1x U7	2x U8	1x U9	3x U10	1x U11	1x U12	3x U14	2x U15	1x U18
Mädchen	Bambinas	2x F-Mädchen (6-9 Jahre)			1x E-Mädchen (10-11 Jahre)		1x D-Mädchen (12-13 Jahre)		2x C-Mädchen (13-15 Jahre)	

Die Entwicklung der Fußballabteilung ist auch im zurückliegenden Jahr als deutlich positiv zu bezeichnen. Unsere große Abteilung ist weiterhin im Wachstum und von einer beständigen Dynamik in ihrer Weiterentwicklung gekennzeichnet. Als Fußballabteilung sind wir aktiv, erfolgreich und mittlerweile ist der TSV Adendorf einer der drei größten Fußballvereine im gesamten Landkreis Lüneburg. Weiterhin erhält die Abteilung gerade im Jugendbereich großen Zulauf und nähert sich der Marke von 400 Mitgliedern. Darüber hinaus gelingt es nun zunehmend deutlich besser, Jugendliche in den Herrenbereich zu überführen und im Verein zu halten. Das geht immer seltener alleine als Verein und so organisieren wir mittlerweile den Spielbetrieb von mehr als 8 Mannschaften gemeinsamen mit anderen Vereinen wie dem TuS Erbstorf, der SV Scharnebeck, dem Lüneburger SK oder dem VfL Lüneburg. Zusammen mit den Herren, Kindern und Jugendlichen in diesen Spielgemeinschaften und Inhabern von Zweitspielrechten bewegen wir deutlich über 400 Sportler im Trainings- und Spielbetrieb an jedem Tag in der Woche. Dazu ist es notwendig, den Trainings- und Sportbetrieb über vier Sportanlagen und im Winter über vier Turnhallen zu verteilen, materiell- und personell zu organisieren und am Laufen zu halten. Mehr als 50 aktive Trainer, Betreuer und Funktionäre sind dabei das Rückgrat der Abteilung und leisten einen immensen Aufwand. Ihnen zur Verfügung steht dabei eine deutlich verbesserte materielle Ausstattung mit Trainingsmaterialien wie Tore, Bälle etc., die es uns ermöglicht, das vorhandene Gelände effektiver zu nutzen und dem wachsenden Bedarf anzupassen.

In den kommenden Jahren stehen wir dabei vor immer größeren Herausforderungen, die wir als Abteilung trotz aller bisherigen Verbesserungen und Engagement immer weniger ausgleichen können. Der insgesamt stetig positiven Mitgliederentwicklung stehen weiterhin nur begrenzt Ressourcen wie zunehmend ausgelastete Trainingsflächen, eingeschränkte Umkleidemöglichkeiten im Spielbetrieb, nur ein Flutlichtplatz im Winter und zudem insgesamt zu wenige Hallenzeiten im Winterhalbjahr gegenüber. Darüber hinaus sind weiterhin viele der Umkleidekabinen in tlw. marodem und ungepflegtem Zustand und schränken die ohnehin knappen Möglichkeiten weiter ein. Schimmelbefall in Duschen und Kabinen ist leider weiterhin ein Dauerzustand, eine Besserung ist in nächster Zeit eher nicht zu erwarten.

Das fehlende Vereinsheim und die insgesamt schwierigen Rahmenbedingungen für ein aktives und attraktives Vereinsleben schwächen die Strukturen und die Entwicklung unserer großen Abteilung weiterhin nachhaltig. Der Aufbau einer gemeinsamen Identität und Vereinskultur über die einzelnen Mannschaften hinaus ist ohne ein funktionierendes Vereinsheim und ohne ein ansprechendes, spartenübergreifendes Vereinsleben gerade für Kinder und Jugendliche kaum möglich und wenig sinnvoll. Hier muss weiterhin mit Nachdruck an einer Verbesserung der Situation gearbeitet werden. Wir brauchen als Abteilung

dringend Taten und Ergebnisse und nicht nur warme Worte in Sitzungen oder Schilder an der Wand. Unter bisherigen Umständen werden wir in Zukunft als Abteilung trotz einer sehr positiven Wachstumsprognose immer öfters gezwungen sein, gerade Kinder und Jugendliche als Neumitglieder abzulehnen.

Am Ende des Kalenderjahres 2017 stehen die ersten regulären Abteilungswahlen seit einiger Zeit an. Es gilt hierbei die verschiedenen bisherigen und künftigen Entwicklungen und Erwartungen zusammenzufassen, zu bewerten, Pläne zu überprüfen und ggf. zu verwerfen und neue Visionen zu entwickeln. In den vergangenen knappen zwei Jahren haben wir uns viel mit den Problemen der Vergangenheit beschäftigt, nun soll der Blick mehr in die Zukunft gehen.

4.2.2 Zusammenarbeit mit Schulen und Kindergärten

Abbildung 15: Schiedsrichterprojekt in der Grundschule Adendorf



Unsere Zusammenarbeit mit den Schulen und den Kindergärten war auch im zurückliegenden Jahr 2017 intensiv und erfolgreich. Mit Trainern, Material und viel Engagement bildeten wir auf unserem Sportplatz kleine Minikicker aus und bereiteten sie dort für das große Kindergartenturnier im Sommer vor. Mit Carsten Knebel hat die Abteilung einen zuverlässigen und hochengagierten Verantwortlichen gefunden, der auch in den kommenden Jahr(-en) den kleinsten Kindergartenkindern den Weg in die weite Welt

des Fußballs zeigen wird. In der Grundschule fand erstmals eine Ausbildung für Schulhofschiedsrichter statt, die bei passender Gelegenheit im kommenden Jahr wiederholt werden soll. Die Oberschule stellte im Sommer ihr Gebäude für einen sehr erfolgreichen Schiedsrichterlehrgang hier in Adendorf zur Verfügung, dazu mehr im weiteren Verlauf des Berichts. Im kommenden Jahr steht diese bislang sehr erfolgreiche Zusammenarbeit und vereinsweit weitestgehend einzigartige mit den Schulen und den Kindergärten leider auf dem Prüfstand und muss gegebenenfalls deutlich zurückgefahren werden. Das bisherige Mitgliederwachstum in der Abteilung findet nicht überall im Verein positiven Zuspruch, insbesondere durch Nutzungskonflikte von Trainingsflächen und Hallenzeiten. Vorstand und die Gemeinde Adendorf sind hier aufgefordert, erst einmal zu klären, welche Entwicklungen möglich und dann gewünscht sind und welche Ressourcen dafür benötigt werden.

4.2.3 Flüchtlinge im Fußball

Im letzten Bericht hatten wir die Bildung einer III. Herren, die weitestgehend aus Flüchtlingen bestehen sollte, in Aussicht gestellt. Das neue Team hatte bereits erste Testspiele absolviert, u.a. gegen Jugendteams des ebenfalls sehr aktiven Ochtmisser SV. Im Dezember 2016 gewann das Team sogar das 4-Players Integrationsturnier hier in der Turnhalle in Adendorf. Dieses mit durch Joachim Pritzlaff und Waldemar Kulawig organisierte Turnier war ein großer Erfolg und stellte einen der sportlichen Höhepunkte der Flüchtlingsarbeit im TSV Adendorf da. Diese mit viel Aufwand und großer Unterstützung seitens der Abteilung, des Vereins und des Kreissportbundes gebildete Flüchtlingsmannschaft hat sich mittlerweile leider weitestgehend aufgelöst. Die Gründe dafür sind vielfältig. Mit dem Auslaufen der KSB-Förderung mussten viele der Flüchtlinge selber ihre Mitgliedsbeiträge aufbringen und haben daher den Verein verlassen. Sie haben sich als Spieler anderen Vereinen mit anderen Rahmenbedingungen zugewandt oder kicken nur noch auf den Bolzplätzen. Nicht wenige potentielle Spieler haben Adendorf komplett verlassen, sei es, das sie in ihre Heimatländer zurückkehrten oder woanders dauerhaft sesshaft wurden.

Dennoch konnten einige Spieler in die I. und II. Herren sowie zahlreiche Kinder- und Jugendliche in unsere Teams integriert werden und sind dort regelmäßig im Einsatz. Hier lebt die Integration von besonders engagierten Helfern wie Annika Stratmann, die ihre „Zweitfamilie“ mit großem Engagement in den Adendorfer Fußball einbringt.

4.2.4 Schiedsrichterbereich

Wie im letztjährigen Abteilungsbericht angekündigt, haben zahlreiche weitere Schiedsrichter aus allen Altersgruppen die entsprechenden Lehrgänge absolviert und sind auf den Plätzen des Landkreises unterwegs.

Abbildung 16: 11 Adendorfer Schiedsrichter bestanden den Lehrgang



Am letzten Lehrgang haben 11! Adendorfer Teilnehmer die Prüfungen bestanden. Möglich wurde dieser Achtungserfolg auch Dank der unkomplizierten Zusammenarbeit mit der Oberschule. Es ist uns gelungen, den Lehrgang hier vor Ort in Adendorf durchzuführen. Passend zu unserem wachsenden Mädchenfußballbereich kann der TSV erstmalig auch eine weibliche Schiedsrichterin für den Einsatz in den Ligen stellen. Mittlerweile erfüllt damit der TSV sein Soll an Schiedsrichtern und wird weiterhin die Rekrutierung von neuen

Schiedsrichtern vorantreiben. Die beiden verantwortlichen Bereichsleiter, Stefan Schulze (Herren) und Clemens Brilz (Jugend) sind sehr zuversichtlich, was die Zukunft bringen wird.

4.2.5 Herrenbereich

Abbildung 17: I. Herren in der Saison 2017/18



Der Herrenbereich in seiner Gesamtheit steht im Jahr Kalenderjahr 2017 unter zwei gegenläufigen Entwicklungen. Die I. Herren beendete die Saison 2016/17 nach einem tollen Endspurt im vorderen Tabellendrittel und stand damit erstmal seit Jahren vor dem TuS Erbstorf in der Abschlusstabelle :-). Dieser „Sieg“ im Dorf-Duell ist das Ergebnis eines

langen Aufschwungs, der im Wesentlichen durch die beiden Trainer Harry Breese und Thomas Simon getragen und organisiert wird. Auch in der aktuell laufenden Saison hält dieser Aufschwung weiter an. In der Liga ist das Team weiter im oberen Tabellendrittel zu finden und hat damit sehr gute Aussichten, die durch die Fusion der Fußballkreise Lüneburg, Lüchow-Danneberg und Uelzen aufgetretenen Verwerfungen unbeschadet zu überstehen. Im Kreispokal ist die I. Herren Mannschaft mittlerweile sensationell im Halbfinale angekommen und hat dabei mehrfach die favorisierten Gegner geschlagen. Begleitet wird diese sehr positive Entwicklung durch den Aufschwung der II. Herren unter der sportlichen Leitung von Mike Masanek und Thorsten Forkel. Viele Spieler der bisherigen U18 haben das zweite Herrenteam verstärkt, lernen sich derzeit in einem geschützten Rahmen im Herrenfußball einzuleben und bilden somit die Basis für einen stabilen Unterbau in den kommenden Jahren. Nach Jahren der Stagnation und des sportlichen Verfalls scheint also eine dauerhaft positive Entwicklung möglich zu sein.

Demgegenüber entwickelt sich der Bereich Ü40 und Ü50 leider weiterhin wie befürchtet rückläufig. In diesem Altersbereich fehlen dem TSV Adendorf, begingt durch die Entwicklungen in der Vergangenheit, einfach die Spieler, erfahrene Organisatoren und eine ansprechende Attraktivität auf auswärtige Sportler. Beide Altliga-Teams sind in Erbstorf ausgelagert und somit besonders betroffen von den Ressourcenproblemen wie Platzmangel, einem fehlenden Vereinsheim und fehlendem Vereinsleben. Für Spieler dieser Altersgruppe gibt es in unserem direkten Umfeld deutlich attraktivere Vereine, was wir leider zunehmend immer stärker spüren.

4.2.6 Kinder- und Jugendbereich

Aus dem Kinder- und Jugendbereich gibt es viel Positives und nur wenig Negatives zu berichten. Viele Mannschaften verfügen über einen steten Zulauf, sportlich entwickeln sich die Teams teilweise hervorragend. Bei den mittlerweile imposanten Entwicklungen im Jugendfußballbereich können unsere Teams nicht nur mithalten, sondern sind Taktgeber und Wegbereiter. Rund um den Spielbetrieb wird für und mit unseren Kindern- und Jugendlichen viel unternommen. Wir fahren mittlerweile wieder zu Turnieren nach Polen, unternehmen attraktive Abschlussfahrten und organisieren weiterhin die bekannte Fußballferienschule.

Abbildung 18: Fußballjugend unterwegs



In Polen (links), an der Ostsee (beide Bildmitte) oder zur Fußballferienschule hier in Adendorf (rechts).

Mittlerweile können wir den Nachwuchs dank dem großen Zulaufs getrennt in Jungen und Mädchen betrachten.

4.2.6.1 Jungen

Leider verloren wir im Sommer bei den Jungs den Jahrgang 2005 als reines U13 Team, viele Spieler konnten aber dem TSV erhalten bleiben und kicken in der neuen U14 mit ihren drei! 11er Feldmannschaften mit. Alle anderen Jahrgänge haben sich toll weiterentwickelt und erfüllen die in sie gesetzten Erwartungen teilweise sehr deutlich. Mit dem TuS Erbstorf zusammen konnten wir erneut eine U18 stellen und somit wichtige Nachwuchskicker an den Verein binden. Großer Dank gilt hier an Uwe Blanke und Thomas Klitz, die unermüdlich in diesem schwierigen Altersband um die U18 kämpfen. Die 2004er sind nach ihrem Titelgewinn als Kreismeister in den Bezirk aufgestiegen und auch dort erfolgreich unterwegs. Ihnen folgen möglicherweise demnächst die Jungs & Mädels des Jahrgangs 2003, die bislang ungeschlagen in der Kreisliga unterwegs sind und ab dem Winter ein zweites Team 11er Feldteam an den Start bringen. Somit wären dann gleich fünf C-Jugend Jungenmannschaften am Start. Ihnen folgen zahlreiche reine TSV Adendorf-Teams in den jüngeren Jahrgängen. Alle anderen Jahrgänge laufen

stabil, haben Zuwachs und nur wenige Verluste. Bei den Bambinis läuft es dank der Kooperation mit den Kindergärten weiterhin bestens. Das Trainerteam rund um Timo Sternberg kann zahlreiche Neuzugänge vermelden, die nächsten U7-Mannschaften sind auf dem Sprung in die große und schöne Welt des Fußballs. Somit kann gerade der Jungenfußballbereich die Verluste der Vorjahre zumindest zahlenmäßig weiterhin aufholen, wenngleich das Fehlen der älteren Jahrgänge die Abteilung auf Jahre hinaus negativ prägen wird.

Abbildung 19: Erfolgreiche Fußball - Jungen



die 2010er als Kreismeister Rasen (links), 2004er als Kreismeister Rasen und Aufsteiger in den Bezirk (Bildmitte) sowie das zweite Team der 2010er als Staffelsieger auf Aufsteiger in die Kreisliga (rechts).

4.2.6.2 Mädchen

Mächtig Fahrt aufgenommen hat auch die Entwicklung des Mädchenfußballbereichs. Nach den ersten Erfolgen in der letzten Saison (Rasen- und Hallenkreismeister bei den C-Mädchen) haben sich zahlreiche weitere Mädchen aus dem gesamten Landkreis dem Verein angeschlossen. Mittlerweile sind zwei C-Mädchenteams in Zusammenarbeit mit dem VfL Lüneburg am Start und sammeln dort fleißig Punkte. In den nächsten Wochen stehen entscheidende Spiele auf dem Weg zu weiteren Titeln für diesen Altersbereich an. Das erhoffen sich auch die Mädels der leistungsstarken E-Mädchen, die bereits in der abgelaufenen Saison für ordentliches Aufsehen gesorgt haben. Das Pokalhalbfinale haben die E-Mädchen in dieser Saison bereits erreicht, in der Liga sind sie oben mit dran und die ersten Spielerinnen sind im Stützpunkt oder im Kreisauswahlkader aufgenommen. Neben den beiden „etablierten“ Jahrgängen haben sich die D-Mädchen mit ihrem Trainer Sascha Schellin und zwei F-Mädchenteams mit ihren Trainerinnen Anikó Schröder und Kathrin Lahme „zum Dienst“ gemeldet.“ Hält diese Entwicklung weiter an, dann kann der TSV Adendorf zur neuen Saison erstmalig einen kompletten Spielbetrieb im Mädchenfußball anbieten, was im gesamten Landkreis Lüneburg derzeit nur noch bei Eintracht Lüneburg möglich ist. Für alle unseren Teams suchen wir weiterhin Trainer, Betreuer und Helfer um dem großen Zulauf weiterhin gerecht werden zu können.

Abbildung 20: Erfolgreiche Fußball - Mädchen



E-Mädchen (Vizekreismeister 2016) (links in rot), die C-Mädchen (Bildmitte) sind weiterhin bestens unterwegs, die Titel als Rasen- und Hallenkreismeister sollen verteidigt werden und neu am Start: die D-Mädchen (rechts)

4.3 Freizeitgruppe

Zunächst möchte ich mich bei meinen treuen Damen ganz herzlich bedanken.
Mit Ihnen Unternehmungen zu erleben macht mir jedes Mal Freude.
Die Ausflugsziele, die wir gemeinsam besuchten, hätte ich ohne sie nie kennengelernt.

Abbildung 21: Freizeitgruppe



Unsere Treffen im Jahr 2017:

Am 18.02.2017 begannen wir wie immer mit unserem Spielenachmittag.

Im März besuchten wir den Hamburger Michel. Zunächst nahmen wir an der Andacht teil, die jeden Samstag um 12.00 Uhr abgehalten wird. Danach wurde uns durch einen netten Herrn die Geschichte der Kirche nahegebracht. Ein anschließender Besuch in der Krypta versetzte uns in frühere Zeiten und ist für jeden Besucher ein Erlebnis.

Am 22.04. fuhren wir nach Lübeck. Dort umkreisten wir mit einem Boot die Innenstadt. Somit haben wir die historische Hansestadt mal von einer anderen Perspektive kennengelernt. Die Kapitänin machte uns auf die Sehenswürdigkeiten aufmerksam und erklärte dabei viel aus alten Zeiten.

Einen Spaziergang durch "Planten un Blomen" in Hamburg unternahmen wir am 13. Mai inklusive des Besuches im Tropenhaus.

Leider mussten die Termine im Juni und Juli ausfallen.

Die geplante Fahrt nach Rostock holten wir jedoch im August nach.

Dort erwartete uns eine Stadtführerin. Der Höhepunkt der Führung war der Besuch der imposanten Marienkirche. Die größte Sehenswürdigkeit ist die riesige per Hand hergestellte und bemalte astronomische Uhr.

Im September fuhren wir nach Hannover und besuchten die Unterwasserwelt im Sea life.

Den Abschluss bildete in diesem Jahr eine Fahrt nach Stapelfeld.

Dort besuchten wir eine Kerzenmanufaktur, in der Gäste ihre eigenen Kerzen gießen durften.

Eure Inge Dlabacs

4.4 Handball

Unsere Abteilung besteht aus 22 Mannschaften, die alle Altersklassen ab 6 Jahren abdecken. Bei den Senioren haben wir bei den Damen und Herren jeweils zwei Mannschaften im Spielbetrieb. Alle Mannschaften sind mit mindestens einem Trainer, bei den Jugendmannschaften meistens mit zwei Trainern bestückt.

Von Trainingslagern, Turnier- und Mannschaftsfahrten bis hin zu den Fahrten zu den vielen Punktspielen sowie Trainer-Stammtischen reichen unsere Treffen und in den hiesigen Hallen in Scharnebeck am Schulzentrum und in Adendorf am Scharnebecker Weg tragen wir an vielen Wochenenden Spieltage aus, die wir mit unseren Ehrenamtlichen organisieren. Dazu gehören neben den Trainern und Funktionären auch die Spielerinnen und Spieler, die sich als Zeitnehmer, Sekretäre und Schiedsrichter weiter- bzw. ausbilden. Ohne die Ämterübernahme würde kein Spielbetrieb funktionieren. Ab dieser Saison (September 2017) wurde das Spielprotokoll auf PC umgestellt, so dass viele neu geschult werden mussten, damit die Spiele überhaupt stattfinden können. Vielen Dank an die vielen Helfer, ohne die wir unseren Sport nicht ausüben könnten!

Im Mai 2017 haben wir unsere 1. Herrenmannschaft als Regionspokalsieger feiern dürfen! Das war ein schönes Highlight!

Abbildung 22: Handball Herren gewinnen Pokalfinale

SG Adendorf/S. behält die Nerven

Handballer gewinnen dramatisches Pokalfinale gegen die SG Luhdorf

Adendorf. Großer Jubel bei den Handballern der SG Adendorf/Scharnebeck: Der Regionsoberligist gewann das dramatische Regionspokalfinale gegen die SG Luhdorf/Scharmbeck 29:28 (15:14) und sicherte sich den Cup.

Die Rollen vor dem Spiel waren klar verteilt: Luhdorf war als Meister und Landesliga-Aufsteiger klarer Favorit. Doch die Adendorfer glaubten an ihre Chance und hatten in Torhüter Lars Iwan vor allem in der ersten Halbzeit einen erstklassigen Rückhalt. Zudem leistete sich das Team von Trainer Hendrik Hilmer kaum Fehler. Lohn war eine knappe Führung zur Halbzeit (15:14).

Nach dem Seitenwechsel steigerten sich die Gäste allerdings, schafften eine knappe Führung (21:19). Mitte der zweiten Halbzeit führte Luhdorf 27:25, hätte dann für eine Vorentscheidung sorgen können, vergab aber zwei Tempogegenstöße. Das brachte



Die SG Adendorf/Scharnebeck gewann den Handball-Regionspokal (stehend v.l.): Mannschaftenverantwortlicher Jan Moritz Helms, Jannik Holzwarth, Oliver Klement, Julian Meyer, Philip Probst, Malte Jürs, Jesko Surke, Trainer Hendrik Hilmer, Thorsten Kiehn, Oliver Mariak. Knieend v.l.: Rene Monreal, Achim Kroll, Bjarke Schröder, Christian Tschuschke, Lars Iwan, Florian Simon-Geib, Eike Hnyk. Foto: sawert

Adendorf wieder ins Spiel.

Dramatisch wurde es dann zum Ende der Partie: 30 Sekunden vor Schluss stand es 28:28, als sich Adendorfs Bjarke Schröder ein Herz und einen Wurf aus dem Rückraum nahm - 29:28. Wenige Sekunden vor der Sirene parierte Christian Tschuschke noch einen verdeckten Wurf

der Luhdorfer. Der Rest war Jubel der SG Adendorf.

„Nach zwei teils deftigen Niederlagen gegen Luhdorf in der Liga hat die Mannschaft gezeigt, was sie in dieser Saison noch einmal gelernt hat. In einem solchen Endspiel nicht zu überdrehen und die Leistung auf den Punkt abzurufen, ist für mich beeindruckend zu sehen“, freute sich Adendorfs Trainer Hilmer. **lz**

Adendorf: Lars Iwan, Christian Tschuschke - Phillip Probst (8), Malte Jürs (6), Florian Simon-Geib (6), Bjarke Schröder (4), Jannik Holzwarth (2), Rene Monreal (2), Eike Hnyk (1), Jesko Surke, Julian Meyer, Oliver Klement, Thorsten Kiehn.

Dann konnten unsere Jugendteams auch groß auftrumpfen, haben doch einige die Landesliga- (B-Mädchen) bzw. Oberliga - Qualifikation (A-Mädchen, C-Jungen) geschafft! Die Oberliga ist die höchste Spielklasse in Niedersachsen! Parallel dazu spielt jeweils eine zweite Mannschaft in der unteren Klasse, da nicht alle diesen Ehrgeiz haben, dafür auch hart zu trainieren bzw. die nötige Zeit aufbringen können/wollen.

Jedes Jahr im Sommer fahren wir zu den Internationalen Handballtagen nach Lübeck, wo über 400 Jugendmannschaften aus der ganzen Welt gegeneinander spielen. Das ist ein sehr gut organisiertes Rasenturnier, zu dem die Spieler/innen immer wieder gern hinfahren, mit Übernachten in Sporthallen und Schulen. Wann kann man sonst mal gegen z.B. eine brasilianische Mannschaft spielen? In diesem Jahr sind unsere A-Mädchen Vize-Turniersieger geworden!

Abbildung 23: Weibliche A-Jugend SG ADENDORF/SCHARNEBECK/(HV Lüneburg)



Einige kleine und große Handballer haben am Sportabzeichentag mitgemacht und es werden im nächsten Jahr bestimmt noch mehr daran teilnehmen. Denn das war eine tolle Aktion und für jeden auch eine sportliche Herausforderung (vor allem für die älteren Spieler/innen)!

Seit diesem Jahr bilden wir mit dem Handballverein Lüneburg (A- und B-Mädchen), etwas länger schon mit dem TUS Brietlingen (E-Jugend m/w) und dem TUS Barendorf (C-Jungen II) Spielgemeinschaften mit einzelnen Mannschaften.

Karina Hagemann - SG AD/SCHA

4.5 Jonglage

Einrad fahren und Zirkusturnen auch in diesem Jahr wieder mit gut gefühlter Halle. Der Schwerpunkt in diesem Jahr lag auf der Akrobatik. Vor- und Rückwärts Saltos in allen Lagen oft schon fast wie beim Parcours. Viel ausprobieren an allen Geräten und immer wieder Einrad und Jonglage. Ringe und Trapez waren ebenfalls sehr beliebt und immer besetzt und es wurden viele Figuren einstudiert. Wir haben 3 neue Hochradfahrerinnen und einige Talente im Bereich Jonglage.

Der Bereich der Vorgeschrittenen hat viel zu tun und arbeitet an den Feinheiten und Choreographien und stellt neue Nummer zusammen. Zauber, Luftballontiere, Jonglage, Feuer-spucken, usw. werden ständig verbessert.

Wir suchen ständig neue Talente oder Menschen die auf die Bühne wollen (egal wie und womit (Rampensau)). Also raus aus der Höhle und in die Halle.

Unsere jüngste ist 4 und die ältesten 19 Jahre.

Es fliegt was in der Luft.

4.6 Ju Jutsu

10.12.2016: Dan-Prüfung in Buchholz. Alle vier Prüflinge haben ihre Prüfung zum 1. Dan erfolgreich bestanden. Niko Hafer, Lena Panhooff, Laura Stellmacher und Hartmut Schimpf Dies war ein guter Abschluss für das Jahr 2016.

Abbildung 24: Dan - Prüfung in Buchholz



25.02.2017: Jahresabschlussfeier

Im Hotel Restaurant Teichau feierte die Ju-Jutsu Abteilung seinen erfolgreichen Jahresabschluss. Mit über 40 Personen wurde in einem festlichen Rahmen an das Erreichte im Jahr 2016 gedacht. Alle waren mit der Bewirtung dort sehr zufrieden.

29.04.2017: Bezirkslehrgang mit 34 Teilnehmern in Adendorf.

Vorbereitungslehrgang für die Prüfung auf den 2. und 1. Kyu. Die Referenten Sven Brokmöller, 5. Dan JJ sowie Siegfried Krampitz, 6. Dan JJ, erklärten und zeigten was sie auf der Prüfung sehen möchten. Als Ausrichter Manfred Parlowski, 5. Dan JJ, TSV Adendorf.

Abbildung 25: Bezirkslehrgänge in Adendorf



11.06.2017:

Die Ju-Jutsu Abteilung vom TSV Adendorf war auf der **A-Parade** mit 30 Teilnehmern vertreten.

31.07.2017:

Ju-Jitsu Schnupperstunde in Adendorf für Schüler und Schülerinnen
ab 7 Jahren

09.09.2017:

Bezirkslehrgang mit 21 Teilnehmern in Adendorf

Der Vorbereitungslehrgang auf die Prüfung 2. und 1. Kyu fand unter der Leitung von Siegfried Krampitz, 6. Dan JJ, statt. Es wurde intensiv aber auch mit viel Spass trainiert. Als Ausrichter Manfred Parlowski, 5. Dan JJ, TSV Adendorf.

4.7 Kegeln

Es wurde kein Bericht geschrieben

4.8 Kindertanz

Auch dieses Jahr haben sich die Tanzmäuse und Hip Hop kids mit mir jeden Mittwoch zwischen 14:30 und 18:20 Uhr zum Tanzen im Festsaal des TSV Adendorf getroffen. Wir haben viel Spaß gehabt, Tänze einstudiert, die wir auch bald wieder vorzeigen werden, eine Faschingsparty veranstaltet.... In regelmäßigen Abständen laden wir die Eltern, Verwandten, Freunde und Interessierte zu einer großen Vorführung aller Gruppen ein.

Ab 4 Jahren kann losgetanzt werden. Insgesamt gibt es 4 Gruppen ab 4 Jahren tänzerische Früherziehung, ab 6 Jahren klassischer Kindertanz, sowie zwei Hip Hop Gruppen von 6-8 Jahren und ab 8 Jahren - open end :-)

„Schnupperer“ sind herzlich willkommen und können einfach vorbeikommen.

Bei Interesse:

Maike Susette Janssen

staatlich anerkannte Tanzpädagogin

Telefon: 04131 269032 oder janssentanzt@gmail.com

Abbildung 26: Klassischer Kindertanz beim Fasch in Adendorf



4.9 Leichtathletik

4.9.1 Leichtathletik Highlights in 2017

Im Jahr 2017 hatte die Leichtathleten mehrmals Grund und Anlass zur besonderen Freude. Schon zu Beginn des Jahres wurde die Leichtathletikabteilung weit über die Grenzen von Adendorf in Erinnerung gerufen: Bei der alljährlichen Sportlerehrung wurden gleich zwei Sportler geehrt:

Abbildung 27: Sportler des Jahres 2017 – Gerrit Spiller (Zehnkampf)



Gerrit Spiller (21 Jahre) wurde an seinem Geburtstag als erfolgreicher Zehnkämpfer zum Sportler des Jahres gewählt. Der Vize – Landesmeister und dritte der Norddeutschen Meisterschaften war natürlich absolut begeistert – ein besseres Geburtstagsgeschenk konnte es nicht geben. Er trainiert dafür 5 Tage die Woche und lobte insbesondere die tolle Unterstützung durch die vorhandenen Trainer/innen sowie die guten Rahmenbedingungen auf der Leichtathletikanlage in Adendorf.

Abbildung 28: Ehrenpreis des Sportes für Wilhelm Vogt



Wilhelm Vogt (81 Jahre) wurde mit einem eigens für seine Leistungen neu kreierten Ehrenpreis des Sports ausgezeichnet. Ausgezeichnet wurden dabei die in 40 Jahren gut 40.000 km gelaufene Strecke sowie die im letzten Jahr erreichte Deutsche Meisterschaft im 10 km Straßenlauf. Hut ab – da können wir uns alle ein Beispiel nehmen. Und: Die nächsten Wettkämpfe waren am Ehrentag natürlich schon geplant. Am Tag nach seiner Ehrung wurde er in Hannover

bereits wieder Landesmeister mit einer Zeit von 55:37 Min über 10km.

Inzwischen schaffte am 8.10. beim Laufftreff die Erdumrundung! Nach seinen Aufzeichnungen fehlten noch 8 km, die er beim Laufftreff zurücklegte und damit 40.075 km erreichte. Ausgestattet mit der Start-Nr. 40075 ging es auf die Strecke um anschließend Urkunde und einen kleinen Globus zu erhalten.

Der zweite Höhepunkt des Jahres war zweifelsohne der Jubiläumslauf zum Salah – Cup. Das Laufjahr 2017 hat am 21.01.2017 begonnen mit einer Wanderung durch das Drögeholz (5km) und anschließendem Grillfest. Es gab Glühwein und Bratwurst.

Anschließend wurden die Laufurkunden für das Jahr 2016 verteilt.

Bis zum 12.8.2017 verlief unser Laufftreff wie in den Jahren zuvor (Teilnahme einiger Läufer an Meisterschaften und Volksläufen anderer Vereine einschl. SALAH-Cup-Wertung).

Am 12.8.2017 bestand unser Lauftreff 40 Jahre.

Abbildung 29: Jubiläumsveranstaltung 40 Jahre Lauftreff



Eine große Zahl von ehemaligen und aktiven Teilnehmern des Lauftreffs des TSV Adendorf hatte sich zur Jubiläumsveranstaltung versammelt. „Gründungsvater“ Wilhelm Holle ist noch immer dabei und setzt weiter Maßstäbe für die Jugend.

Dieses Ereignis haben wir mit einem Jubiläumslauf über 5km, zu dem auch Nachbar-Laufgruppen eingeladen waren, gewürdigt.

Anschließend war gemütliches Beisammensein mit grillen angesagt. Seit Beginn des Lauftreffs am 12.8.1977 bis zum 12.7.2017 hat die Gruppe 440.000km zurückgelegt. Am 17.9.2017 haben wir unseren 40. Volkslauf durchgeführt. 325 Teilnehmer sind gestartet, davon 60 Kinder und Jugendliche.

Abbildung 30: Eisprinzessin zum Starschuss beim 40. Salah Cup Volkslauf in Adendorf



Die Eisprinzessin Rebecca Leip kam zum Starschuss sowie zur Siegerehrung und verzauberte insbesondere die am Start befindlichen Kinder.

Dazwischen lagen wieder eine Vielzahl von Stadionsportfesten, Werfertagen und viele Bestzeiten und Rekorde sowohl bei den Teilnehmerzahlen als auch bei Weiten, Höhen und Zeiten.

4.9.2 Allgemeines aus der Leichtathletik

Die Leichtathletik konnte im Jahr 2016/17, trotz einiger Abgänge wieder einen leichten Teilnehmerzuwachs verzeichnen, so dass die Zahl der Aktiven in etwa konstant blieb. Die Gruppe der 11 bis 14-Jährigen hat sich weiterhin gefestigt. Die Gruppe trainiert unter besonderen Bedingungen bei der Jugendgruppe mit. Als neuer Trainer im Schülerbereich konnten wir Herrn Hans-Joachim Seedorf gewinnen. Er hat seit langer Zeit sowohl eine C-Lizenz als auch eine B-Lizenz für den Bereich „Wurf“. Außerdem hat er Erfahrungen als 10-Kampf-Trainer vorzuweisen.

Die studiums- und ausbildungsbedingten Abgänge in der Jugend-Leichtathletik-Gruppe konnten erfreulicherweise durch einige Neuzugänge von Jugendlichen, die aus anderen Vereinen kommen und nun in Adendorf trainieren, ausgeglichen werden. Durch Werbung an den umliegenden Schulen wollen wir die Schüler und Jugendlichen noch stärker moti-

vieren. Die Kooperation mit dem Bernhard Riemann Gymnasium wird kontinuierlich ausgebaut. Der Kontakt zur Oberschule Adendorf hat sich wesentlich verbessert. Ein ursprünglich geplanter Leichtathletik-Wettkampf an der Oberschule konnte bedauerlicherweise nicht umgesetzt werden.

Bei dem einmal wöchentlich stattfindenden Training für die Kinder-Leichtathletik finden sich regelmäßig 20 – 30 junge Sportler ein, die Freude am Wettkampf, am Spiel und dem Erlernen leichtathletischer Grundbewegungsabläufe haben. Es geht dann immer turbulent und fröhlich zu. Auch hier zeigt sich eine kontinuierliche Gruppengröße, bei denen einige Kinder schon seit Jahren regelmäßig mit dabei sind. Die Unterstützung und das Interesse an der Kinder-Leichtathletik-Gruppe der Eltern wachsen stetig.

Durch die Einführung eines Mailverteilers, über den die Eltern über Neuigkeiten und Wettkampftermine auf dem Laufenden gehalten werden sowie die Akquisition von Helfern über die Doodle-Liste ist ein reger Austausch zwischen Eltern und Trainern entstanden. Auch eine erhöhte Verbindlichkeit zum Training ist festzustellen.

Insgesamt konnte die Zahl der Wettkampfteilnehmer aus den Reihen der Kinder-Leichtathletik-Gruppe in 2017 gefestigt und ausgebaut werden. Es hat sich ein harter Kern herausgebildet, der bei jedem für die Altersgruppe angebotenen Wettkampf, teilnimmt.

Zum Abschluss der Sommersaison 2017 hat eine Vielzahl der jungen Athleten aus der Kinderleichtathletik-Gruppe (6 – 12 Jahre) an drei verschiedenen Trainingstagen gruppenweise ihr Laufabzeichen absolviert. Ein Laufabzeichen erhält derjenige, der in der Lage ist, eine festgelegte Zeit durchzulaufen ohne zwischendurch anzuhalten oder zu gehen. Die Eingangsstufe ist das grüne Laufabzeichen, bei dem mindestens 15 Minuten durchzulaufen ist. Diese Anforderung haben 22 Kinder erfüllt. Fünf weitere Kinder haben es sogar auf 30 Minuten Laufzeit gebracht und damit das rote Laufabzeichen erreicht. Die Trainer hatten somit die große Ehre, 27 freudestrahlenden Kindern zu ihrer Leistung zu gratulieren und ihre Aufnäher samt Laufausweis auszuhändigen.

Im Seniorenbereich ist die Teilnehmerzahl weiterhin konstant. Einige Mitglieder kommen nicht direkt aus Adendorf, sondern haben lediglich ihr Startrecht hier.

Die Leichtathletik-Abteilung hat auf der Sportanlage des TSV im Jahr 2017 acht Wettkampfveranstaltungen einschließlich dem Volkslauf durchgeführt. Der aufwendige Platzaufbau erfordert eine Vielzahl freiwillig helfender Eltern und Ehrenamtliche. Die Teilnehmerzahlen wachsen ständig. Teilweise reisen zu unseren Veranstaltungen Athleten aus größerer Entfernung (z.B. Flensburg, NRW) an. Von daher benötigen wir für die Ausrichtung von Wettkämpfen zukünftig zusätzliche Helfer.

Die sportlichen Erfolge der Leichtathletik-Abteilung besitzen für uns einen ausgesprochen hohen Stellenwert. Aus diesen Ergebnissen gewinnen sowohl die Aktiven als auch die Trainer Anreize um sich im folgenden Jahr noch mehr zu engagieren und den Ehrgeiz im Training weiter zu steigern. Auf diesen Ehrgeiz sind wir angewiesen. Zahlreiche Adendorfer Nachwuchstalente und Athleten der Seniorenklasse sind auf vorderen Plätzen in den letztjährigen Kreis-, Bezirks- und Landesbestenlisten wieder zu finden. Unser größter Erfolg war aber im März 2017 die Wahl von Gerrit Spiller zum Sportler des Jahres im Landkreis Lüneburg, der sich mit großem Abstand gegenüber den anderen Sportlern und Sportarten durchsetzen konnte. Bei dieser Veranstaltung erhielt zur Premiere Wilhelm Vogt den Ehrenpreis des Sports.

Folgend haben wir die besonderen sportlichen Erfolge unserer Athleten aufgeführt:

4.9.3 Sportliche Erfolge der Leichtathletik

Tabelle 4: Herausragende Leichtathletikerfolge bei den Senioren (Regional bis International):

Name	Altersklasse	Platzierung	Wettkampf/Disziplin
Brigitte Heidrich	W55	1.	Europa-Meisterschaft: 4x100m-Staffel, 4x400m-Staffel
		4.	Europa-Meisterschaft: 200m
		1.	Deutsche Meisterschaft: 400m
		4.	Deutsche Meisterschaft: 100m und 200m
		2.	Deutsche Hallenmeisterschaften
Miriam Machill	W55	1.	Norddeutsche Meisterschaften: Weitsprung
		2.	Norddeutsche Meisterschaften: 100m
Carola Petersen	W55	2.	Deutsche Meisterschaften: Winterwurf
		8.	Deutsche Meisterschaften: Kugelstoß und Diskus
		3.	Norddeutsche Meisterschaften: Kugelstoß und Diskus
		1.	Landesmeisterschaft: Kugelstoß und Diskus
Hans-Joachim Blecher	M 75	1.	Norddeutsche Meisterschaften: Diskus
		2.	Norddeutsche Meisterschaften: Speer
		1.	Landesmeisterschaft: Diskus, Wurf-5-Kampf
		2.	Landesmeisterschaft: Kugelstoß, Speer
		1.	Kreismeisterschaften: Kugelstoß, Diskus, Speer, Kreisrekorde: Kugel, Diskus, Speer
Hans-Joachim Seedorf	M50	1.	Kreismeisterschaften: Kugelstoß, Diskus, Kreisrekord: Kugel, Diskus
Sascha Schellin	M40	1.	Kreismeisterschaft: Kugelstoß

Tabelle 5: Herausragende Leichtathletikerfolge im Kinder- und Jugendbereich auf Kreisebene

Name	Altersklasse	Platzierung	Wettkampf/Disziplin
Jack-Odysseus Foß	M12	1.	Stabhochsprung, Block-MK-Wurf, Hammerwurf, 60 m Hürden, Ball, Diskus, Speer, Kreisrekorde: Diskus, Block-MK Sprint/Sprung, Block- MK Wurf, Block-MK Lauf
			Kugelstoß, Diskus, Speer
Eduard Usov	M13	1.	Kugelstoß, Diskus, Speer
Leon Richter	M12	1.	Kugelstoß
		2.	Diskus
		3.	Speer
Marvin Fittkau	M12	2.	Speer
		3.	Kugelstoß, Diskus
Sophie Schinkewitsch	W13	1.	Kugelstoß, Diskus, Speer
Swantje Völzke	W12	2.	Kugelstoß
Merve Leidert	W13	1.	Kugelstoß
Klara Flohr	W12	1.	Kugelstoß
Clara Melchior	W8	2.	KM-Mehrkampf (3-Kampf), 50m Sprint
		2.	Weitsprung
Rania Anding	W8	3.	50 m Sprint
		2.	KM-Mehrkampf (4-Kampf)
Justus Geduhn	M10	2.	50 m Sprint

Die Vielzahl der guten Platzierungen spiegelt das Engagement und den Leistungswillen der Athleten und Trainer wider und ist Ansporn für ein Weitermachen im Leistungssport im kommenden Jahr.

Auch in 2018 wird es wieder mehrere Veranstaltungen in Adendorf geben. Durch kontinuierliche Optimierung der Organisation gewinnen diese Events an Professionalität. Dies zeigt sich unter anderem auch durch Anstieg von Teilnehmerzahlen.

An dieser Stelle noch einmal der Dank an alle Aktiven und Helfer für das erfolgreiche Jahr 2017.
Hans-Dieter Stucke Birgit Trenker Almut Völzke

4.10 Schwimmen

Am 20.01.2017 wurde der neue Vorstand der Schwimmabteilung gewählt.

Abteilungsleitung: Oliver Fraas und Marion Siegers

Schwimmwart: Kristina und Thomas Steep

Kassenwart: Yvonne Dettmann

4.10.1 Wettkämpfe

Das Jahr 2017 startete mit den Bezirksmeisterschaften der langen Strecke. Erik Steep und Dominik Fraas starteten dieses Jahr bei starker Konkurrenz, setzten sich aber in ihren Jahrgängen durch und belegten 1. und 2. Plätze. Nach sehr erfolgreichen Kreismeisterschaften mit vielen neuen Bestzeiten und überwiegend Medaillenplätzen im Februar folgten die obligatorischen Bezirksmeisterschaften, die in diesem Jahr so erfolgreich wie nie zuvor verliefen. 13 Medaillen von unseren Schwimmern zeigten eine hervorragende Form der Teilnehmer. Auf den Landesmeisterschaften der Jahrgänge zeigte Mathis Sommer seine Klasse und belegte mehrere Medaillenränge.

Das Highlight in diesem Jahr, waren die Teilnahme von Dominik bei den Norddeutschen Meisterschaften und die erneute Aufnahme in den Niedersächsischen Landeskader durch Mathis und Erik.

Abbildung 31: Norddeutschen Meisterschaften / Aufnahme in der Landeskader im Schwimmen



Dominik Fraas



Hans Mathis Sommer und Erik Steep

Seit 1. September starten die Schwimmer gemeinsam mit den MTV-Schwimmern unter dem Namen „SG Lüneburg/Adendorf“ auf Wettkämpfen.

Abbildung 32: Startgemeinschaft Lüneburg / Adendorf im Schwimmen



sen ist, zu hervorragenden Leistungen führte.

Erster großer Test war der vom TSV Adendorf ausgetragene 11. Adendorfer Freibadpokal. Mit großen Abstand wurde dieser durch die SG gewonnen und es zeigte sich, da die Schwimmer schon in gemischten Staffeln starteten, dass der Teamgeist, der in den letzten Jahren zwischen den Vereinen gewach-

4.10.2 Ausblick für das nächste Jahr:

Geplant sind eine Teilnahme an den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften (erstmalig durch die Zusammenlegung der Schwimmabteilung möglich), sowie gemeinsame Trainingslager und Staffelmeisterschaften.

Durch Gründung der SG wird die Homepage der Schwimmabteilung mit der Hauptseite des TSV verschmelzen und eine eigene Homepage für die SG entstehen.

4.10.2.1 Die derzeitigen Trainingsmöglichkeiten sind grenzwertig.

Training wird derzeit in den Wintermonaten Dienstag und Freitag im Sportbad auf zwei Bahnen gegeben. Bei momentan vorhandenen 3 Wettkampfgruppen ist ein Training jedoch schwer abzustimmen. Freitags weichen wir auf eine Trainingsbahn in Winsen aus. Eine weitere Bahn am Dienstag ist uns angeboten worden, die die Situation entspannen kann.

5 Schwimmer dürfen durch eine Kooperation mit dem TriTeamLüneburg am Montag an deren Training in Oedeme teilnehmen. Gleiches Trainingsangebot besteht am Mittwochabend für die Bezirks- und Landesschwimmer, nach ihrem eigenen Training (TSV), welches auf Einladung der Trainer auf einer Bahn im Sportbad stattfindet.

Die Ausbildung der Nachwuchsschwimmer findet derzeit in Oedeme statt. Hier mit drei bis sechs Trainern auf drei Bahnen. Das vor zwei Jahren begonnene durchtrainieren der Jüngsten während des gesamten Jahres in einer Schwimmhalle sorgte für einen enormen Anstieg der Zahlen. Teilweise sind 26 Kinder in Oedeme im Becken.

4.10.2.2 Mitglieder in der Schwimmabteilung

Diverse Abgänge der älteren Schwimmer sind in diesem Jahr ausgeglichen worden durch viele junge, neugierige Schwimmer, die teilweise im TSV Mitglied sind und nicht wussten, dass es eine Schwimmabteilung gibt.

Am schon erwähnten Plan nach Polen in ein Trainingslager zu fahren halten wir nach wie vor fest.

Oliver Fraas

4.11 Tanzen

4.11.1 Tanzaktivitäten und Übungsbedingungen

Auch im Jahr 2017 ist der Mitgliederstand der Tanzabteilung im Wesentlichen stabil geblieben, sogar um ein Mitglied gewachsen. Beim Linedance haben wir die Schwierigkeit, neue Mitglieder zu integrieren, da es für die meisten Tanzwilligen äußerst frustrierend ist, die anderen scheinbar problemlos die vorgegebene Choreografie tanzen zu sehen, selbst aber mit vielen Anfangsproblemen zu kämpfen. Für eine reine Anfängergruppe insoweit fehlen uns derzeit noch die Interessenten. Eine Patentlösung haben wir deshalb noch nicht gefunden, sondern setzen auf die Frustrationstoleranz der neu Hinzukommenden. Nach wie vor tanzen wir mittwochs – in zwei Abschnitten mit einer Pause geteilt – von 19.30 bis 21.30 Uhr regelmäßig, die Linedancer sogar in den Schulferien. Wenn alle Paartanzwilligen um 20.30 Uhr anwesend sind, kommen wir trotz der Größe des großen Saales jetzt zwar an die räumlichen Grenzen eines guten Trainingsbetriebes, sehen darin bisher aber keine Probleme. Die Zusammenarbeit mit den Pächtern hat erneut gut geklappt. Nur in einem einzigen Fall musste der Trainingsbetrieb ausfallen, weil sowohl der „Große Saal“ wie der Clubraum mit Aktivitäten der Pächter belegt waren.

Unsere zusätzlichen Kurse von 18.45 bis 19.30 Uhr außerhalb der Ferien, die sich vor allem an Nichtmitglieder gerichtet haben, mussten wir im Laufe des Jahres mangels Interesse einstellen. Für den Verein ergeben sich dadurch insofern keine wesentlichen Nachteile, als leider kein bisheriges Kursmitglied in den Verein eingetreten ist und die Kursbeiträge fast vollständig für die Trainerkosten drauf gegangen sind.

4.11.2 Internetauftritt

In den neuen Internetauftritt des Vereins ist unsere Tanzabteilung mit Unterstützung von Wolfgang Schimpf, unserem Verbindungsmann zum Redaktionsteam, problemlos integriert worden.

4.11.3 Sonstige Aktivitäten

Unsere Jahresversammlung haben wir auch im vergangenen Jahr wie immer mit einem Kegelnachmittag und einem gemeinsamen Essen im Vereinsheim verbunden. Beides wurde von den allermeisten Mitgliedern der Abteilung besucht. Außerdem hatten wir Gäste. Wegen des großen Spaßes an dieser Art des Zusammenseins haben wir im April 2017 einen weiteren Kegelnachmittag veranstaltet, der wiederum gut besucht war. Leider hatten sich die Pächter in diesem Fall außerstande erklärt, am Sonntagabend für uns ein Essen vorzubereiten, so dass wir in unserer Vereinskneipe mit Zustimmung der Pächter ein Picknick selbst organisiert und von diesen unsere Getränke bezogen haben.

Die für Ende Juni geplante Boßeltour durch das Drögeholz ist leider dem schlechten Sommerwetter zum Opfer gefallen. Ein neuer Termin nach den Schulferien kam wegen zu großer Termenschwierigkeiten der Mitglieder nicht zustande.

Unser jährlicher Spielenachmittag steht dagegen noch aus und wird Ende Oktober stattfinden.

4.11.4 Kassenführung

Unsere kleine Kasse ist von Valentina zuverlässig geführt worden. Wir konnten aus ihr unsere Getränke am zweiten Kegelnachmittag und -abend geschlossen an die Pächter bezahlen.

4.11.5 Abschließendes

Auf der Jahreshauptversammlung der Abteilung am ersten Februarwochenende 2017, die erneut mit einem gemeinsamen Kegeln und Essen verbunden war, wurden ich als Abteilungsvorsitzender bestätigt und Sascha Loichen als Stellvertreter gewählt. Valentina wurde als Kassenführerin bestätigt, Wolfgang Schimpf bleibt unser IT-Verbindungsmann. Horst-Heiner Rotax

4.12 Tauchen

Bedingt durch den Umstand, dass die Tauchabteilung (weiterhin) keinen Tauchlehrer in ihren Reihen hat und deshalb keinen Nachwuchs durch Nicht-Taucher gewinnen kann, schmilzt die Gruppe weiter dahin. Zwischenzeitlich haben wir keinen Kompressor mehr (weil der Ersatz des Kompressors unwirtschaftlich gewesen wäre), so dass wir die Flaschen in Lüneburg füllen lassen. Lungenautomaten des Vereines wurden nach Ablauf der möglichen Wartungsfristen nicht ersetzt (weil sie bei den aktiven Tauchern weitgehend im Privatbesitz vorhanden sind).

Abbildung 33: Tauchausfahrt zum Kreidensee



In 2016/17 haben vereinzelte Tauchausfahrten stattgefunden, so zum Kreidensee nach Hemmoor und zum Schweriner See. Die Gruppe trifft sich (fast regelmäßig) am letzten Donnerstag im Monat zum Stammtisch in der TSV-Gaststätte.

4.13 Tennis

4.13.1 Kinder- und Jugendbereich

Unser Vereinstrainer Jan-Philipp Maaß-Emden trainiert Kinder, Jugendliche und Erwachsene an inzwischen 4 Standorten, dienstags und donnerstags auf unserer Anlage.

Es wurde eine Midcourt U10 und eine Junioren B Mannschaft für die Punktspiele gemeldet. Die Midcourt Mannschaft belegte dabei den 6. von 7 Plätzen, die Junioren B den 2. Platz von insgesamt 5 Mannschaften, ein tolles Ergebnis.

Auch dieses Jahr fand zur letzten kompletten Sommerferienwoche das Tennis-Ferien-camp statt. Hier haben die Kinder und Jugendlichen von Montag bis Freitag jeden Tag 7 Stunden viel Spaß bei Sport und Bewegungsspielen. Nicht nur Tennis wird hier gespielt, sondern auch Bewegungsspiele, Schwimmen und Weiteres wird hier liebevoll vom Evilion-Team geplant und durchgeführt. An Verpflegung ist auch an jedem Tag gedacht.

4.13.2 Damen- und Herrenbereich / Senioren

Dass im Tennis die Senioren nicht gefördert werden müssen, erkennt man leicht daran, dass dieses Jahr unsere M65-Mannschaft ihren Aufstieg feiern konnte. M65 bedeutet, jeder Spieler ist mindestens 65 Jahre alt, bzw. feiert in diesem Jahr seinen 65 Geburtstag. Die Mannschaft errang die Meisterschaft in der Regionsliga und damit den Aufstieg in die Bezirksklasse. Unseren herzlichsten Glückwunsch!

Abbildung 34: Tennis Herren M65



Jürgen Ristock, Michael Plischke, Rüdiger Dlabacs, Herbert Götz, Walter Reinhard, Jürgen Beeken, Volker Priess, Michael Frie

Bei uns fördern die Senioren den Nachwuchs, das sind beim Tennis auch gerne Wiedereinsteiger und Umsteiger aus anderen Sportarten, sozusagen die Junggebliebenen.

So könnte der Mannschaftsführer der M50, Bernhard Fischer-Wasels durchaus auch in der erfolgreichen M65 mitmischen, entschied sich aber für diese Art der Nachwuchsförderung. Vielen Dank!

Am Punktspielbetrieb nahmen folgende Mannschaften teil: Herren 40 (3. Platz), Herren 50 (6. Platz), Herren 55 (4. Platz), Herren 60 (7. Platz) und Herren 65 (1. Platz)

4.13.3 Veranstaltungen

Jedes Jahr feiern wir den Saisonbeginn Ende April mit einem Schleifchenturnier bei Kaffee, Kuchen und Buffet. In den Ferien wird dann bei einem Schleifchenturnier überprüft, wer denn sich oder seine Form zu Hause gelassen hat.

Zum Saisonabschluss Mitte September wird nochmals ein Schleifchenturnier bei Kaffee, Kuchen und Buffet.

Dieses Jahr wurde zum zweiten Mal – und zum ersten Mal auf unserer Anlage – die Adendorfer Dorfmeisterschaft ausgetragen. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem TuS Erbstorf statt und das Teilnehmerfeld bildet sich aus beiden Vereinen. Die jeweils ersten 3 Plätze in den Konkurrenzen:

Abbildung 35: Adendorfer Tennis Dorfmeisterschaft



Damen-Doppel

Herren Einzel

Herren Doppel

4.13.4 Anlage

Nach dem schmerzlichen Abbau von 4 Tennisplätzen ist nun durch die Erstellung eines Grenzzauns die Abgrenzung zum verkauften Teil des Geländes vollzogen und auch der private Durchgangsverkehr durch das Gelände des TSV Adendorf - hauptsächlich durch Hundebesitzer – gestoppt. Leider wurde das verkaufte Gelände noch nicht vollständig zurückgebaut bzw. den neuen Bestimmungen zugeführt, sodass eine Bauruine weiterhin an den schmerzlichen Verlust erinnert.

4.14 Tischtennis

4.14.1 Kinder- und Jugendbereich

Tabelle 6: Kreismeisterschaften Tischtennis der Jugend

Name / Altersklasse	Platzierungen
Schüler B	
Konstantin Kebbel	3. Platz Einzel
	2. Platz im Doppel mit Nico Peters
Jugend	
Joshua Kebbel + Tillmann Wojahn	3. Platz im Doppel
Schülerinnen C	
Rieke Steiner	3. Platz im Einzel
	3. Platz im Doppel mit Katharina Kostic
Schüler C	
Thilo Steiner	3. Platz im Einzel
	1. Platz im Doppel mit Henry Wittner

Tabelle 7: Kreisrangliste Tischtennis Jugend

Name / Altersklasse	Platzierungen
Jugend	
Michael Gottmann	2. Platz
Schülerinnen A	
Leah Wurmstädt	3. Platz

4.14.2 Damen- und Herrenbereich

Bei den Damen und Herren bleibt alles beim Alten. 2 Damenmannschaften spielen auf Bezirksebene, die 1. Herren verbleiben in der Bezirksliga. Außerdem spielen 3 Herrenmannschaften auf Kreisebene. Leider gibt es immer wieder Probleme, so dass die 4. Herren (Stand 09/2017) zurückgezogen werden musste. Für die Jugendarbeit fehlt ein

zuverlässiger Trainer, da die meisten nach dem Abitur wegen des Studiums nicht mehr zur Verfügung stehen.

4.15 Turnen / Gymnastik

In der Turn und Gymnastikabteilung gibt es keinen Wettkampf oder Spielbetrieb wo es nach Punkten geht. Dennoch sind wir die Abteilung mit dem größten Zulauf.

Ist doch das Turnen die Grundlage des Sports.

Los geht es mit dem Mutter Kind Turnen, darauf bauen sich die nachfolgenden Altersklassen auf. In allen Gruppen herrscht reges Treiben.

Durch den Zugewinn einer neuen Übungsleiterin, die sich dem Leistungssport der größeren Kinder widmen möchte, hoffen wir eines Tages auch wieder an Wettkämpfen im turnerischen Bereich teilnehmen zu können.

Abbildung 36: Body Power im TSV



Abbildung 37: Herzsportgruppe



Im Erwachsenen Bereich gibt es ein vielfältiges Angebot, angefangen von den Gymnastikgruppen, dem Reha Sport und der Yoga Gruppe die nunmehr schon seit dem Jahr 2000

besteht, gibt es seit einem Jahr eine zweite Yogagruppe am Abend, sodass auch Berufstätige Gelegenheit bekommen teilzunehmen. Die Männergymnastik findet in den Wintermonaten als Ausgleich zum Tennis statt.

Außer den sportlichen Betätigungen in den Gruppen trägt auch das gesellige Miteinander zum Zusammenhalt bei.

So waren die Gymnastikgruppen zu ihren Jahresfahrten die jedes Jahr von einer anderen Gruppe ausgerichtet wird, im Jahr 2016 nach Hamburg ins Theater und in diesem Jahr eine Tagestour nach Perleberg in die Prignitz.

Hinzu kommen Radtouren, Wanderungen und gesellige Beisammensein der einzelnen Gruppen. Wie in den zurück liegenden Jahren werden wir auch wieder nach Hamburg zum Feuerwerk der Turnkunst fahren.

Ich freue mich, eine so lebendige Abteilung vertreten zu können.

Abschließend gilt mein Dank den Übungsleiterinnen und den Gruppensprecherinnen der Abteilung für ihre geleistete Arbeit.

Bärbel Fricke

4.16 Volleyball

4.16.1 Ligabetrieb

Ziel der „Altherren-Volleyballer“ des TSV Adendorf war vor Saisonbeginn der Klassenerhalt in der Landesliga. Letztlich erreichte die Mannschaft einen beachtlichen 5. Tabellenplatz. Ein Highlight war der 3:2 Sieg gegen den späteren Meister TSV Hollern-Twielenfleth in ihrer eigenen Halle. Insgesamt wirkte die Mannschaft recht stabil und konnte sich mit Dirk Waldrich auf der Mittelposition noch verstärken. Vielleicht gelingt in dieser Saison ja der Einbau von jüngeren Spielern – einige Söhne sind ja inzwischen alt genug...

Sollten ansonsten Kraft und Gesundheit dem „Dienstältesten Team“ des Landkreises erhalten bleiben, werden Ehrgeiz und Motivation auch in der neuen Saison selbstverständlich sein – schließlich will man die „Jungen“ wieder ärgern. Die Teilnahme am Beachvolleyballturnier auf Borkum ist inzwischen Tradition. Bei sehr wechselhaftem Wetter und zwei „harten“ Nächten auf dem Zeltboden erreichte das Team einen tollen 5. Platz von 26 teilnehmenden Mannschaften.

Tabelle 8: Abschlusstabelle Volleyball Landesliga 3 Herren 2016/2017

	Spiele	Sätze	Punkte
1 TSV Hollern- Twielenfleth	18	50 : 13	48
2 SVG Lüneburg III	18	46 : 18	43
3 TSV Stelle	18	44 : 17	42
4 TSV Buxtehude-Altkloster	18	41 : 32	32
5 TSV Adendorf	18	35 : 32	30
6 MTV Wilstedt	18	33 : 35	24
7 TSV Oerel-Barchel	18	32 : 36	24
8 TuS Zeven II	18	20 : 47	13
9 Heeslinger SC	18	17 : 49	8
10 TSV Stelle II	18	13 : 52	6

4.16.2 Hobbyvolleyball beim TSV Adendorf

In der Saison 2016/2017 waren wir in der Hobbyliga Lüneburg Staffel B mit einer Mannschaft vertreten.

Abbildung 38: Hobby Volleyballer 2016/ 2017



Unsere Mannschaft belegte in dieser Spielzeit den 7. Platz und stieg somit in die Staffel C ab. Leider hatten wir im letzten Jahr, auf Grund von Studienbeginn, Schwangerschaft und gesundheitlich bedingt weitere Abgänge zu verzeichnen.

Zum Ende der Saison mussten wir uns die Frage stellen, wollen wir weiter am Punktspielbetrieb teilnehmen oder bieten wir nur noch ein Trainingsangebot an?

Mit einer Mehrheit haben wir uns für den weiteren Verbleib in der Hobbyliga entschieden. Thomas Wiese hat uns als Spielertrainer eine weitere Saison trainiert.

Leider sind unsere Partnerschaften zu Mannschaften in St.Romain, Wagrowiece und Brüssel wegen fehlender Meldungen zu Turnieren dort vor Ort eingeschlafen.

Im Zusammenhang mit der „Flüchtlingskrise“ haben wir versucht etwas für die Integration der in Adendorf lebenden Asylbewerber zu tun.

Leider haben uns unsere 2 junge Afghanen nach nur einem Jahr auf Grund gesundheitlicher Probleme wieder verlassen.

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Adendorf haben wir für die Aktion „Aktiv in Adendorf“ 6 Termine für ein Beachvolleyballtraining in den Sommerferien im Freibad angeboten.

Wir wollten uns somit vorstellen und hofften auf neue Mitspieler/innen.

Leider war die Resonanz gleich 0, so dass wir das Projekt nach 3x abgebrochen haben.

Für die nächste Saison hoffen wir auf viel Spaß beim Training und den Punktspielen.

Des Weiteren wäre es schön, wenn vielleicht doch ein paar neue Spieler/innen den Weg zu uns finden würden.

M. Weding

TSV Adendorf von 1923 e.V.

Mein Verein

Dein Verein